

#LIEZENBEWEGT

Stadtnachrichten und Informationen der Stadt Liezen 26. Folge | Dezember 2020

Serviceseiten neu
Als Beilage im Inneren

Abfuhrkalender 2021
Als Beilage im Inneren

www.liezen.at

Die Stadtgemeinde Liezen wünscht all ihren
Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles
Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



In Liezen vor Ort für Sie da, auch in schwierigen Zeiten.

Anzeige

In der Filiale Liezen



Iwan Biljesko
Tel. 05 0100 - 34622
iwan.biljesko@
steiermaerkische.at



Yara Huber
Tel. 05 0100 - 34625
yara.huber@
steiermaerkische.at



Ulrike Lechner
Tel. 05 0100 - 34628
ulrike.lechner@
steiermaerkische.at



Andrea Trattner
Tel. 05 0100 - 34627
andrea.trattner@
steiermaerkische.at



Bozana Viskovic
Tel. 05 0100 - 34630
bozana.viskovic@
steiermaerkische.at



Nino Unger
Tel. 05 0100 - 34621
nino.unger@
steiermaerkische.at

Im Regionalzentrum Liezen



Agnes Neuwersch
Tel. 05 0100 - 34610
agnes.neuwersch@
steiermaerkische.at



Lisbeth Treusch
Tel. 05 0100 - 34608
lisbeth.treusch@
steiermaerkische.at



Dominic Schröding
Tel. 05 0100 - 34609
dominic.schroeding@
steiermaerkische.at

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, 8940 Liezen, Hauptstraße 14.

Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

Sie möchten Kunde der Steiermärkischen Sparkasse werden?

Mit unserem Kontowechselservice sorgen wir für eine rasche und reibungslose Abwicklung – und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Bei einem
Kontowechsel
übernehmen wir
die Abwicklung
für Sie!

- 1) Wir eröffnen Ihr neues Konto.
- 2) Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
- 3) Wir eröffnen Ihre Daueraufträge und verständigen alle Zahlungsempfänger.
- 4) Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung – fertig!

steiermaerkische.at/kontowechsel

24h Service – Rund um die Uhr für Sie da: 05 0100 - 20815

Steiermärkische
SPARKASSE 

Stand August 2020

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Postanschrift: Sparkassenplatz 4, 8010 Graz



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner wünscht allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles Weihnachten und alles Gute – vor allem aber Gesundheit – für das kommende Jahr!

„Weihnachten, wie es früher einmal war!“

Wie oft haben wir in den vergangenen Jahren insgeheim diesen Wunsch geäußert, Weihnachten wie früher zu begehen, vor allem, wenn uns die Hektik des Alltags für Besinnlichkeit, für die Familie, Freunde, aber vor allem für das Gemeinsame wenig Zeit ließ.

Corona zwingt uns in diesem Jahr auf Jahreshauptversammlungen, Weihnachtsfeiern, Christkindlmärkte und andere für die Jahreszeit typische und traditionelle Veranstaltungen zu verzichten. All das stimmt uns traurig, trägt doch die Adventzeit dazu bei, den Sinn von Weihnachten zu vermitteln!

Trotz allem soll die Weihnachtszeit auch heuer für uns alle eine wundervolle Zeit sein, „ur-

sprünglich“, festlich und somit authentisch!

Genießen wir die gemeinsame Zeit in einem liebevollen Umfeld und besinnen wir uns auf das, was zu Weihnachten wirklich zählt und im Laufe der Jahre immer mehr verloren gegangen ist. Geben wir uns die Zeit zum Zuhören, die Zeit für uns selbst, aber auch die Zeit für Menschen, die einsam und allein sind.

Besonders liegt mir am Herzen, dass Weihnachten nicht zuletzt auch ein Fest der Verbundenheit zwischen Jung und Alt ist. Gerade in einer Zeit, in der soziale Kontakte reduziert werden müssen, ist Nachbarschaftshilfe ein großes Thema. In der stillen Jahreszeit ist es vielleicht für

Menschen, die alleine sind oder zu den besonders gefährdeten Personen zählen, eine Hilfe und willkommene Abwechslung, wenn von Nachbarn einmal der Einkauf erledigt oder ein Gespräch mit Abstand geführt wird, oder mit einer anderen netten Geste Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, ich bin mir bewusst, dass die Verschärfung des Lockdowns ein harter, aber notwendiger Schritt ist. Die Infektionszahlen steigen besorgniserregend rasch an, weshalb die Hilfe jedes einzelnen erforderlich ist. Details zu den bis 6. Dezember gültigen Maßnahmen finden Sie auf Seite 38/39 dieser Ausgabe.

Gehen wir weiterhin den gemeinsamen Weg, und bitte, halten Sie sich an die vorgegebenen Sicherheitsvorschriften!

Somit danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis in diesem besonderen, von vielen Einflüssen geprägten Jahr und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest „so wie es früher einmal war“ und alles Gute für das Jahr 2021!

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner

Schreiben Sie mir bitte Ihre Meinung. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

- **E-Mail an:** roswitha.glashuettner@liezen.at
- **oder per Post an:** Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
- **Mein Sprechtag:** jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22 881-119.

Inhalt

DIE BÜRGERMEISTERIN

3 – 4

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

5 – 8

STÄDTISCHER BAUHOF

9

KULTUR

10 – 12

BIBLIOTHEK

13

VERANSTALTUNGEN

UND TERMINE

14 – 16

KINDER UND JUGEND

16 – 17

SCHULEN UND BILDUNG

18 – 21

SOZIALES, GESUNDHEIT

UND FAMILIE

22 – 24

UMWELT UND ENERGIE

25

SPORT UND VEREINE

26 – 27

WISSENSWERT UND AKTUELL

28 – 34

ERINNERUNGEN

35

STADTTELEGRAMM

36 – 37

BÜRGERSERVICE

38 – 39



Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 11. März 2021

Annahmeschluss:

Montag, 16. Februar 2021

Vorschau Mediadaten 2021:

ET = Erscheinungstermin
AS = Annahmeschluss

Juni-Ausgabe

ET: 10. Juni 2021

AS: 18. Mai 2021

September-Ausgabe

ET: 16. September 2021

AS: 24. August 2021

Dezember-Ausgabe

ET: 2. Dezember 2021

AS: 9. November 2021

Gedanken zu Weihnachten wie es früher einmal war

Weihnachten ist nicht nur die Zeit der Hektik und der Geschenke, sondern auch die Zeit der Sehnsucht, oft auch die Zeit der Erinnerung an ein Weihnachten, wie man es früher erlebt hat, als man selber noch ein Kind war.



Weihnacht' wie es früher war

© Jutta Gornik

*Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht, wie sie früher war.
Kein Rennen zur Bescherung hin.
Kein Schenken ohne Sinn.*

*Ich wünsch' mir keine teure Sache,
aus der ich mir doch gar nichts mache.
Ich möchte nur ein winzigkleines Stück
vom verlor'nen Weihnachtszauber zurück.*

*Dazu frostklarrend eine Heil'ge Nacht,
die frischer Schnee winterlich gemacht.
Und leuchtender als sonst die Sterne:
So hätt' ich's zur Bescherung gerne.*

*Wohl auch das Läuten ungezählter Glocken,
die Mitternachts zur Mette locken.
Völl Freude angefüllt die Herzen,
Kinderglück im Schein der Kerzen.*

*Könn't diese Nacht geweiht doch sein!
Nicht überladen mit Wohlstand – eber klein!
Dann hörte man wohl unter allem Klingen
vielleicht mal wieder Engel singen.*

*Ach, ich wünsche mir in diesem Jahr
Weihnacht, wie sie als Kind mir war.
Es war einmal, so lang ist's gar nicht her,
für uns so wenig so viel mehr ...*



© Manuel Capellari

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22 881-0
Fax: +43 (0)3612/22 881-3
E-Mail: stadamt@liezen.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent
verantwortlich.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Stadt-
nachrichten personenbezogene Ausdrü-
cke verwendet werden, umfassen diese
Frauen und Männer gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner
E-Mail: roswitha.glashuettner@liezen.at

Gesamtherstellung:

jost^o
Döllacher Straße 17
8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 086-0
Fax: +43 (0)3612/22 086-4
E-Mail: office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Redaktion:

Barbara Aigner, Stadamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 881-114
E-Mail: barbara.aigner@liezen.at



© photoNstyle



Finanzreferent
Albert Krug



Informationen zu den Finanzen der Stadt Liezen

Durch die angespannte finanzielle Situation infolge von COVID-19 wurde ein Nachtragsvoranschlag in der Gemeinderatssitzung Ende September mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ, Grünen und LiLie beschlossen.

Wir haben beim Nachtragsvoranschlag eine Abgangssumme von rund 1,2 Millionen Euro. Unsere liquiden Mittel werden am Ende des Jahres bei einem Plus von etwa 150.000,00 Euro liegen. Es ist klar, dass laufende Kosten gut überlegt sein müssen und eine Reform der Budgetposten erfolgen soll.

Gemeinden sind für die Ankerbelung der Wirtschaft von großer Bedeutung. Bei der derzeitigen Erstellung des Voranschlages 2021 werden daher viele umsetzbare Investitionen berücksichtigt. Um diese Investitionen auch umsetzen zu können, ist es aber dringend erforderlich,

zusätzliche finanzielle Mittel vom Bund zu erhalten. Für mich ein klares Bekenntnis und ein wichtiges Zeichen für die Erhaltung der Arbeitsplätze und Unterstützung der Wirtschaft. Leider müssen in schwierigen Zeiten Veränderungen stattfinden. Dies wird auch mit Ab-

strichen in gewissen Bereichen verbunden sein. Ich bitte Sie die Veränderungen zu akzeptieren und uns in unserem Vorhaben mit positiver Kritik zu begleiten.

Ihr
Albert Krug

Ab ins digitale Zeitalter mit modernem Firmenreporting von Business Insights

Die digitale Transformation eröffnet Möglichkeiten Menschen, Daten und Prozesse zusammenzubringen. Die vom Liezener Alexander Robé neu gegründete Firma Business Insights hat sich zum Ziel gemacht, die Art wie Daten aufbereitet und konsumiert werden, zu revolutionieren.



Alexander Robé ist der Kopf hinter Business Insights.

Business Insights stellt einzigartige zu 100 % nach Kundenbedürfnissen erstellte Berichtsplattformen zur Verfügung, die sich vor allem durch ihre sehr einfache Bedienbarkeit und Darstellung auszeichnen. Die Komplexität bleibt dabei unter der Haube. Daten aus den unterschiedlichsten Quellen (SAP, Datenbanken, Excel-Dateien bis hin zu PDFs und sogar

Homepage-Inhalte) können zu einem gemeinsamen Datenmodell vereint werden. So besteht erstmals die Möglichkeit, buchstäblich alle Firmenbereiche in einer zentralen Übersicht darzustellen. Mit der intuitiven Benutzeroberfläche kann dabei von der Vogelperspektive der Hauptkennzahlen bis in die Detailursachen interaktiv analysiert werden.

Getreu seinem Leitspruch „Digitale Transformation mit dem Menschen im Mittelpunkt“ bietet das junge Liezener Startup nicht nur Lösungen nur für Großunternehmen, sondern speziell für auch für KMUs und EPUs.

Dienstleistungen von Business Insights sind bei Beauftragung vor 28. Februar 2021 gemäß AWS-Richtlinien mit 14 % förderbar.



SPÖ

Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
eine schöne und besinnliche

Adventzeit

und alles Gute für 2021!

Für die SPÖ-Stadtpartei Liezen:
Bgm. Roswitha Glashüttner,
Stadtparteivorsitzender FR Albert Krug
& die GemeinderätInnen der SPÖ Liezen

www.automated-reporting.eu

Waldweg 12, 8940 Liezen

E-Mail: office@automated-reporting.eu

Telefon: 0676/670 72 11



Aktuelles aus dem Wirtschaftspark Liezen: Neue Ideen in herausfordernden Zeiten

Der Wirtschaftspark Liezen veranstaltete gemeinsam mit dem Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf einen Ideenwettbewerb im Rahmen der Initiative „business pro austria“. Teilnahmeberechtigt waren Erfinder, Gründer, Jungunternehmer und Kleinbetriebe aus den Bezirken Liezen und Kirchdorf. Wir stellen das Siegerprojekt sowie das erfolgreichste Projekt aus Liezen vor, welches den dritten Gesamtplatz belegen konnte.

Vielfältige Ideen

Fünf Projekte wurden bei der Jury eingereicht, der für den Wirtschaftspark Liezen Mag. Franz Ritt von der *Steuerberatungskanzlei Feilenreiter* und Mag. Michael Fröhlich von der Unternehmensberatung *Fröhlich Marketing* angehörten. Die Bandbreite reichte von einem innovativen Magnet-Türschließer, einer neuartigen Bereifung

für landwirtschaftliche Geräte, einem ausgetüftelten Wickeltisch, bis hin zu einer neuen Umluftheizung mit einem ausgeklügelten Wabensystem und einer interaktiven Plattform im Bereich der Pflege und Betreuung.

Die Metallrad – Evolution

Zum Sieger gewählt wurde Stefan Edtbauer aus Molln. Der

begeisterte Landwirt und Konstrukteur gründete 2019 sein Unternehmen *Innovation Farm Edtbauer OG* und produziert neuartige Bereifungen für Fahrzeuge im landwirtschaftlichen Bereich. Edtbauer ist überzeugt von seinem Produkt und sagt: „Es ist das einzige Metallrad für Agrar- und Kommunalmaschinen weltweit, welches bei Verwendung den Boden schont und

gleichzeitig den Boden belüftet.“ Edtbauer darf sich als Gewinner des „bpa“ über ein einzigartiges Coachingprogramm mit regionalen Experten freuen.

Hypokaustum 2.0: Ein Projekt aus Liezen mit römischen Wurzeln

Anton Edler aus Liezen entwickelte das Modell eines hypokaustischen Fußbodenaufbaus, welcher mit einer Luftwärmepumpe beheizbar ist, in Anlehnung an das römische Modell einer Warmluft-Fußbodenheizung. Der mit Quadratleisten hergestellte, würfelförmige Aufbau des Grundelementes sorgt dafür, dass warme, einströmende Luft über die Ecköffnungen verwirbelt, in den Waben gespeichert und an die Bodenoberfläche abgegeben wird. Die Quadratwürfeltechnik ermöglicht es jedem beliebigen Material, als Wärmespeicher zu dienen. Da Herr Edler nicht selbst als Unternehmer tätig ist, freut er sich über mögliche Kooperationen, um das Projekt voranzutreiben.



Sabine und Stefan Edtbauer aus Molln.

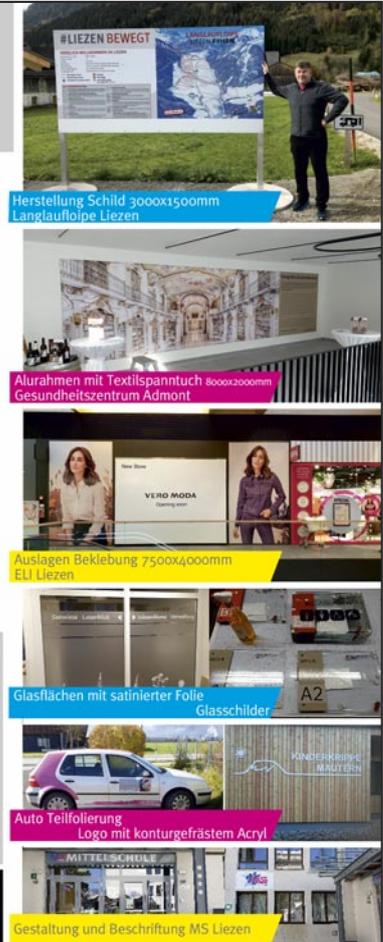
■ Kontakt und weitere Infos:

Gründerzentrum Liezen – Wirtschaftspark GmbH, Wirtschaftspark A, 8940 Liezen, Tel. 03612/30 006, E-Mail: wirtschaftspark@liezen.at
Weitere Informationen finden Sie unter www.wirtschaftspark-liezen.at und www.facebook.com/wirtschaftsparkliezen



EINS PLUS

werbetechnik



Anzeige

Seit mehr als 20 Jahren produzieren und montieren wir vom Aufkleber über Schilder bis hin zu Werbepylonen alles in unserem Standort im Wirtschaftspark Liezen. Entwurf - Design - Produktion - Montage alles aus einer Hand! Vertrauen auch Sie unserer langjährigen Erfahrung. Qualität und Liefertreue wird von unseren Kunden sehr geschätzt. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns darauf.

Kreative Lösungen. Kreative Ideen. Ihr Andreas Sengsbratl

Andreas Sengsbratl | Wirtschaftspark E | A-8940 LIEZEN
 +43(0)3612 / 30099 | info@eins-plus.at | www.eins-plus.at

VOLKSPARTEI
LIEZEN



Wir wünschen ein
friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch



Vizebürgermeister
Egon Gojer



Stadtrat
Raimund Sulzbacher



Gemeinderätin
Renate Selinger



Gemeinderätin
Franziska Gassner



Gemeinderat
Helmut Laschan



Gemeinderat
Manuel Konrad



Gemeinderat
Markus Majer



Gemeinderätin
Sanja Dzidic



Gemeinderätin
Susanne Köck



Gemeinderat
Georg Schweiger

Anzeige

Vorstandswechsel bei der Wohnbaugruppe ENNSTAL

Alexander Reiter ist seit 11. September 2020 neu im Vorstand des gemeinnützigen Wohnbauträgers und übernimmt damit die Agenden von Alois Oberegger. Dieser war 45 Jahre lang im Unternehmen tätig und hat als Innovationstreiber maßgeblich die Digitalisierung in der Wohnbaugruppe ENNSTAL vorangetrieben. Im Aufsichtsrat der Wohnbaugruppe ENNSTAL bringt er weiterhin sein Wissen ein.

© Weninger



Wolfram Sacherer, Alois Oberegger, Alexander Reiter und Alexander Daum (v.l.n.r.)

Mit der Generalversammlung am 11. September 2020 wurde der neue Vorstand der Wohnbaugruppe ENNSTAL bestellt. Wolfram Sacherer und Alexander Daum bleiben in ihrer

Funktion, neu hinzu kommt Alexander Reiter, der die Agenden IT, Rechnungswesen und Personal von Alois Oberegger übernimmt. Reiter ist Experte für Finanzierungen und verfügt

über jahrelange Erfahrung im Bankenwesen. Neben der Vorstandsfunktion in der Gemeinnützigen Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal wird er auch die Geschäftsführer-Funktion bei den Tochterunternehmen ENW und Gewog Neues Heim innehaben.

„Das Bewerbstellen von leistbarem und zugleich qualitativ hochwertigem Wohnraum gleichsam, ob im Neubau oder im Altbestand, gewinnt stark an Bedeutung. Die jeweils beste Finanzierung leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe,

in der ich mein Wissen in diesem Bereich im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner einbringen kann“, sagt Alexander Reiter.

Zur Person:

Alexander Reiter hat ein BWL-Studium in Linz abgeschlossen und war über 20 Jahre lang in der HYPO Obersterreich tätig, wovon er 13 Jahre lang als Prokurist für Großwohnbaukunden, Wohnbauförderung und Geschäftskunden verantwortlich war. Der 44-Jährige ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Wels.

Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:

03612/273-8100



Dumbapark 2. BA - Döllacher Straße
Geförderte Eigentumswohnungen
 inkl. Tiefgarage

Erfüllen Sie sich
 den Traum vom
EIGENTUM!



Fertigstellung: Dezember 2021

50-89 m² ab monatlich € 497,-

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Anzeige



Zwei neue Fahrzeuge für den Fuhrpark im Städtischen Bauhof

In den vergangenen Wochen konnte der Städtische Bauhof zwei neue Fahrzeuge im Fuhrpark in Betrieb nehmen.



Der neue VW Caddy kommt in der Abteilung Kanal zum Einsatz: Ing. Gilbert Schattauer (Leiter Städtischer Bauhof), Matthias Zamberger-Hollinger (Abteilung Kanal) Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Finanzreferent Albert Krug und Gerhard Friedl (Autohaus Laimer, v.l.n.r.)



Große Freude herrschte unter den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs bei der Übergabe des neuen LKW: Ewald Freidl, Michael Fabian, Karl Walter, Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Franz Unterberger, Christian Gehring, Harald Hollinger und ein Vertreter der Firma MAN (v.l.n.r.)



Ein neues Design für die Städtische Kehrmaschine

Für etwas Auflockerung im Straßenbild soll die neue Beklebung unserer Kehrmaschine sorgen. Unser Maskottchen Liezius Funkenhauch wirbt für ein #SauberesLiezen.

Die Kehrmaschine im Einsatz in der neu sanierten Getreidestraße.

Zu Besuch in der Städtischen Gärtnerei

Jährlich besuchen Volksschüler im Rahmen von Projekttagen die Städtische Gärtnerei, um Hintergrundwissen zur Arbeit in der Gärtnerei zu sammeln. Auch Jugend am Werk war heuer zu Gast und hat mit seinen Klienten geholfen, die Aufzucht von Pflanzen für den kommenden Frühling zu machen.



Konzentriert setzen die Kinder hier Pflanzen, die im kommenden Frühling unser Stadtbild mit bunten Blüten zieren werden.



Die Klientinnen und Klienten von Jugend am Werk freuten sich über den Besuch unserer Bürgermeisterin während ihres Tages in der Städtischen Gärtnerei.



Kulturreferentin
Andrea Heinrich, MAS



Geschätzte Kulturfreunde!

Ruhig ist es geworden in unseren Veranstaltungsstätten – sei es im Kulturhaus, im Alten Kino in der Ausseer Straße oder auch auf dem Weißenbacher Dorfplatz, wo seit vielen Jahren um diese Zeit reges Treiben beim Christkindlmarkt herrscht – die Corona-Krise hat auch das kulturelle Geschehen in unserer Stadt stillgelegt. So traurig es ist, dass wir zur Zeit keine Konzerte und Kabarets besuchen können, dass wir nicht am Christkindlmarkt oder bei den Adventbegegnungen einen Punsch mit Freunden und Bekannten trinken und die eine oder andere Kleinigkeit für

Weihnachten schon mit nach Hause nehmen können, so wichtig ist es, dass wir jetzt alle zusammenhalten und helfen, die Pandemie bald wieder in den Griff zu bekommen. Dass wir Kultur im Moment nicht im öffentlichen Raum genießen können, bedeutet ja nicht, gänzlich darauf verzichten zu müssen: Die meisten von uns haben die Möglichkeit, im Fernsehen oder bei verschiedenen Streaminganbietern Kultur nach ihren persönlichen Vorlieben zu konsumieren, ganz nach Belieben und zu einem Zeitpunkt, der ins eigene Tagesprogramm passt. Besinnliche

Adventfeiern zu Hause im Kreis der Familie erinnern uns vielleicht wieder daran, was der Advent eigentlich ist – die stillste Zeit im Jahr, die Vorbereitung auf Weihnachten, abseits von Trubel und Einkaufsorgien, Gedränge in Einkaufszentren und Hetzerei von Termin zu Termin und Weihnachtsfeier zu Weihnachtsfeier. Und: Aufgeschoben bedeutet ja nicht aufgehoben! Die allermeisten der fürs heurige Jahr geplanten Veranstaltungen werden nachgeholt, sobald es die Infektionslage zulässt. Viele der Konzerte und Kabarets sind auf das Frühjahr oder den Früh-

sommer 2021 verschoben, die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage der Stadt Liezen. Wir hoffen, dass sich die Lage bald beruhigt und wir im Frühling wieder mit frischer Kraft durchstarten können! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen einen besinnlichen Advent, ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute im neuen Jahr!

bleiben Sie gesund!

Ihre
Andrea Heinrich, MAS

Die Stadtmusikkapelle Liezen informiert

Unter exakter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln wurden im Herbst einige Projekte zum Klingen gebracht, ehe der zweite Lockdown die neuerliche, vorübergehende Schließung des Probenbetriebs bedeutete.

Bläserakademie

Im Rahmen der neu gegründeten Bläserakademie des Musikvereins Liezen wurden Liezener Bläser- und Schlagzeugschüler eingeladen, gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle im Rahmen einer ORF-Fernsehproduktion aufzutreten. Die

ersten Proben sorgten für Begeisterung bei den Kindern, die Fertigstellung der Ton- und Bildaufnahmen wurde gemäß der neuen Schutzmaßnahmenverordnung verschoben, aber sicher nicht aufgehoben, sind sich alle Beteiligten einig.



Der Klarinettenist und Schriftführer des Musikvereins, Antonio Klaric, hat den Probenaal kurzerhand zum Tonstudio umfunktioniert.



Kleine Musiker ganz groß bei der neu gegründeten Bläserakademie.

Proben im Kulturhaus und Sextette per Verordnung

Das 60. Weihnachtswunschkonzert kann am 8. Dezember nicht stattfinden, soviel steht mittlerweile fest. Zu Probenbeginn im September wurde die Ennstalhalle für ein Konzerterlebnis mit Sicherheitskonzept reser-

viert, und die Proben fanden mit zwei Meter Abstand zwischen den Musikern im großen Kulturhaussaal statt. Ein herzliches Danke an die Stadtgemeinde Liezen für die Möglichkeit, im Kulturhaus zu proben! Verdi, Holst, Fucik, Hubert von Goisern und Udo Jür-



gens, selbst der Sterzinger Mettenjodler, sie alle nahmen schon Form an. Nach der Verordnung im Oktober wurde mit kleinen, maximal sechs Personen umfassenden Ensembles geprobt und die ersten Tonaufnahmen für neue Videoprojekte entstanden.

Umrahmung von Gottesdiensten und Festakten

Mit den Ensembles wurden die Feierlichkeiten zur Begrüßung des neuen Pfarrers Adrian Aileni, zu Erntedank, für die Jubelpaare und zu Allerheiligen, aber auch die Eröffnung des neuen Primärversorgungszentrums mit



Musizieren bereichert auch in herausfordernden Zeiten.



Ensemblearbeit senkt die Anzahl an Kontaktpersonen und steigert zugleich den Orchesterklang.

Einbindung unserer jüngsten Jungmusiker, umrahmt. Zu jedem Zeitpunkt wurden die Möglichkeiten ausgeschöpft, um die Musiker und das Publikum mit selbstgemachter Musik zu versorgen, um Nähe trotz Abstand herzustellen.

Musik ist ein sozialer Akt, musizieren ist Begegnung! In diesem Sinne freuen sich alle Musikerinnen und Musiker mit Ihnen auf eine positive Entwicklung und wünschen Ihnen gesunde und harmonische Weihnachten!

2021 finden keine Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen statt



Leider ist auch die Faschingsgilde zu Liezen von den Einschränkungen der Corona Pandemie betroffen. Es können keine Proben und Treffen stattfinden, was es daher unmöglich macht, ein Programm zusammen zu stellen.



Die Faschingsgilde freut sich auf ein Wiedersehen mit bei den Narrenabenden 2022 – ÖHA!

Viele geniale Ideen schlummern in den kreativ-lustigen Köpfen der Liezener Narren – allein der intelligenzresistente Ex-Präsident Donald Trump könnte eigentlich schon einen ganzen Abend füllen.

Schweren Herzens hat sich die Faschingsgilde aber entschließen müssen, die Narrenabende 2021 auf 2022 zu verschieben. Natürlich hat die Gesundheit der Besucher und unserer aktiven Mitglieder Vorrang gegen-

über allem anderen! **Einige große Bitten aber an alle Narrenfreunde:**

Verliert bitte in dieser nicht einfachen Zeit nicht euren Humor, bleibt gesund und vergesst nicht, alle Hoppalas, die euch

oder anderen passiert sind, an die Faschingsgilde zu kommunizieren – unbedingt und ungekürzt ... damit wieder ein für uns alle lustiges und abwechslungsreiches Programm entstehen kann.

Im „Corona-Jahr“ 2020: Praktikum und Ferialjob bei Radio FREEQUENNS

Auch im „Corona-Jahr“ 2020 ermöglichte es Radio FREEQUENNS, das freie Radio im Ennstal, drei jungen Menschen aus der Region, ein Praktikum zu absolvieren bzw. einen Ferialjob auszuüben, um so erstmals Radioluft zu schnuppen.



Engagierte junge Moderatorinnen:
Iris Krijezi (links) und Carmen Lämmerer (rechts)

Iris Hödl aus Grundlsee, Studentin der Kommunikationswissenschaften in Salzburg, kam bereits mit ersten Erfahrungen

beim Ausseer Regionalfernsehen (ARF). Iris Krijezi aus Rottenmann besuchte die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Leoben, mit dem Zweig Kommunikations- und Mediendesign. Sie absolvierte bei FREEQUENNS bereits ein Forschungspraktikum in Kooperation mit der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt (HBLFA) Raumberg-Gumpenstein, das sie erfolgreich beendete.

Die 16-jährige Carmen Lämmerer sagte: „In meinem Sommerpraktikum bei Radio Freequenns bin ich durch das mir mit Freundlichkeit geschenkte Vertrauen und die mir über-

tragene Verantwortung in meiner Kreativität gewachsen und hatte dabei auch noch viel Spaß.“

Iris Krijezi verabschiedete sich mit den Worten: „Mein Praktikum im Radio Freequenns war eine der besten Erfahrungen, die ich machen durfte. Am bemerkenswertesten war, dass ich live ON AIR war und trotz Nervosität richtig Spaß hatte.“

2021 plant Radio Freequenns erneut solch ein Angebot.

■ Nähere Einzelheiten dazu telefonisch unter 03612/30 111-0 oder per E-Mail unter radio@freequenns.at erfragen.



Schenken Sie LIEZEN!



LIEZEN-Puzzle ★
Original Ravensburger Puzzle, 300 Teile mit zwei wunderschönen Motiven der Stadt Liezen. Fotos von Birgit Steinberger (www.photoinstyle.at)

€ 24,90

LIEZEN-Emaillie-Häferl
made by „wüdoim“
Originelles Geschenk im speziellen Liezen-Design



€ 14,90

ERHÄLTlich BEI: Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Hauptplatz 5 (Mo–Do: 8:30–15:00, Fr 9:00–13:00 Uhr) ★ Tabakkultur & Rauchgenuss Rohrmoser ★ Stadtbuchhandlung Liezen





BIBLIOTHEK LIEZEN

L i t e r a t u r / N e t w o r k / E n n s t a l

Ein Geschenk fürs ganze Jahr!

Mit einer Jahreskarte für die Bibliothek Liezen schenken Sie Freude für ein ganzes Jahr! Die Beschenkten können ein Jahr lang aus unserem über 35.000 Medien umfassenden Bestand Bücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher, Tonies, TipToi und je nach Kartentyp auch DVDs,

CD-ROMs und Konsolenspiele entleihen und haben als Leserinnen und Leser der Bibliothek Liezen auch Zugriff auf die Onleihe-Plattform DigiBib mit mehr als 35.000 e-Medien. Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen beraten Sie gerne!

Zeitschriftenflohmarkt

Mit Beginn des neuen Jahres werden wieder die älteren Zeitschriftenjahrgänge aus dem Bestand ausgeschieden. Die malkulierten Zeitschriften aus den Bereichen Garten, Sport, Kultur, Handarbeiten, Heim und

Haus, Hobbys und Wissen können gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Reservierungen für ganze Jahrgänge sind unter 03612/22881-137 möglich!

Bibliotheken Online

Der Medienbestand der Bibliothek Liezen ist auch bequem von zu Hause aus recherchierbar: Unter www.bibliotheken.at können der gesamte Bestand der Bibliothek Liezen, der Bestand des Literatur Netzwerkes Ennstal (LNE) und auch der

Medienbestand der meisten Öffentlichen Bibliotheken in ganz Österreich online abgerufen werden. Bei Medienwünschen aus entfernteren Bibliotheken sind die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen gerne bei der Fernleihe behilflich.

Bitte schützen Sie sich und uns und verwenden Sie beim Besuch in der Bibliothek einen Mund-Nasenschutz und halten Sie Abstand!

Auch wir versuchen, Sie bestmöglich zu schützen und desinfizieren die retournierten Medien nach jeder Entlehnung.

Im Falle eines Lockdowns versorgen wir Sie weiterhin gerne mit Wunschmedien und/oder Medienpaketen nach telefonischer Anmeldung – natürlich auch gerne völlig kontaktlos! Ihre Medienwunschnummer: 03612/22 881-137

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook unter „Bibliothek Liezen“.



News for Kids

Schau, schlau!

Eine Infostation für kleine Forscherinnen und Forscher gibt es seit kurzem in der Bibliothek. Alle 14 Tage findet ihr zu einem neuen aktuellen Thema Wissenswertes und Interessantes.

Ihr könnt die „Schau, schlau“-Ecke bei jedem Besuch in der Bibliothek eigenständig benutzen und ausprobieren.

Viel Spaß!



Schauschlau: In der Schau, schlau! – Ecke gibt es regelmäßig Interessantes zu entdecken.

Adventskalender

Täglich gibt es eine tolle Überraschung für kleine und große Kinder in unserem Adventska-

lender. Kommt in die Bibliothek und lasst euch von uns auf Weihnachten einstimmen!



Viele neue Tonies warten darauf, von euch entlehnt zu werden.

■ **Unsere Öffnungszeiten – voraussichtlich wieder ab 9. Dezember 2020:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien am 29. und 30. Dezember 2020 sowie am 5. und 8. Jänner 2021 geöffnet!

■ **Wir sind erreichbar:**

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen
Telefon: 03612/22 881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at
www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen
www.liezen.bvoe.at



Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Veranstaltungskalender

Aufgrund der schwierigen Situation rund um das Coronavirus können wir aktuell nur sehr schlecht planen und wollen auf unsere Website www.liezen.at verweisen, wo Sie wie immer den aktuellen Stand zu Veranstaltungen abfragen können.

■ **Samstag, 30. Jänner 2021**

**Wolf Gruber
Feuer & Flamme**

20.00 Uhr, Cult.urzentrum
Altes Kino Liezen

■ **Samstag, 20. Februar 2021**

Vier Jahreszeiten 2020/21

Operettenabend
19.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,
großer Saal

Abhängig von der aktuellen Situation und Rechtslage betreffend COVID-19 behalten wir uns kurzfristige Änderungen vor.

Informationen erhalten Sie beim Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Telefon 03612/22 881, E-Mail: kultur@liezen.at oder auf www.liezen.at (Veranstaltungskalender).



Bauernmarkt Liezen

Jeden Donnerstag, 7.00 bis 11.00 Uhr

Achtung: Der letzte Bauernmarkt vor Weihnachten findet am Mittwoch, den 23. Dezember statt.

Die Stände sind auf dem Marktplatz und dem Hauptplatz Liezen aufgebaut.



Bitte halten Sie sich beim Einkauf an die Maskenpflicht, die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen und beachten Sie die erforderlichen Mindestabstände!



Wolf Gruber: Feuer & Flamme

Wolf Gruber liebt es, Menschen zu unterhalten und er liebt es Menschen zu motivieren. Mit seinem 8. Kabarett-Programm verbindet er beides zu einer perfekten Einheit! Er macht seinem Publikum Mut, sich auf die Suche nach echten Herzenswünschen zu begeben.

Er macht Mut, in bitteren Zeiten auf Gott und sich selbst zu vertrauen, auf gesellschaftliche Zwänge und Normen zu pfeifen und sich ein Umfeld zu schaffen, in dem man glücklich ist. Wolf Gruber ist einer, der darüber spricht, wie schön das Leben sein kann.

Einer, der selbst schon ganz tief gefallen ist, es aber immer wieder bis ganz nach oben geschafft hat. Einer, dem viele Steine in den Weg gelegt wurden und der gelernt hat, mit diesen Steinen die schönsten Häuser zu bauen. Einer, der sehr viel zu sagen hat, und dem die Menschen unglaublich gerne zuhören. Mit seiner sonoren

Stimme zieht er das Publikum in seinen Bann. Und dann ist jeder im Saal ganz Feuer und Flamme.



Wolf Gruber ist am 30. Jänner im Cult.urzentrum Altes Kino Liezen zu sehen.

■ **Samstag, 30. Jänner 2021, 20.00 Uhr**

Altes Kino Liezen, Ausseer Straße 26

■ **Kartenvorverkauf:**

Cult.urzentrum Altes Kino Liezen
Stadtamt Liezen/Bürgerservice
Altstadt Liezen

■ **Kartenversand:** 0664/42 14 545

Alle oeticket-Vorverkaufsstellen (z.B. Trafiken, Raiffeisenbanken, MediaMarkt, Libro ...), www.oeticket.com

Limitierte Tickets! Vorverkauf unbedingt empfohlen!

Life CHURCH
LIEZEN

KIRCHE MITTEN IM LEBEN

jeden Samstag ab 16:30 Uhr
Online Gottesdienst der LIFE Church

www.lifechurch.at/online



**WEIHNACHTS
SHOPPING IM**

ELI

EINKAUFS
ZENTRUM
LIEZEN

*Wir wünschen Dir
und Deiner Familie
frohe Weihnachten*

www.elishopping.at



Informationen aus der katholischen Pfarre

Montag, 8. Dezember

10.15 Uhr **Mariä Empfängnis**
Feiertagsmesse in der Pfarrkirche Liezen

Dienstag, 15. Dezember

6.00 Uhr **Rorate** in der Pfarrkirche Liezen

Mittwoch, 16. Dezember

6.00 Uhr **Rorate** in der Kirche Weißenbach

Sonntag, 20. Dezember

8.45 Uhr **Sonntagsmesse** mit Segnung des Räucherwerks in der Kirche Weißenbach

10.15 Uhr **Sonntagsmesse** mit Segnung des Räucherwerks in der Pfarrkirche Liezen

Dienstag, 22. Dezember

6.00 Uhr **Rorate** in der Pfarrkirche Liezen

Donnerstag, 24. Dezember

21.30 Uhr **Christmette** in der Kirche Weißenbach

23.00 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche Liezen

Freitag, 25. Dezember

10.15 Uhr **Feiertagsmesse** in der Pfarrkirche Liezen

Samstag, 26. Dezember

8.45 Uhr **Feiertagsmesse** mit Kindersegnung in der Kirche Weißenbach

10.15 Uhr **Feiertagsmesse** in der Pfarrkirche Liezen

Sonntag, 27. Dezember

10.15 Uhr **Sonntagsmesse** mit Kindersegnung in der Pfarrkirche Liezen

Donnerstag, 31. Dezember

17.00 Uhr **Jahresabschlussmesse** in der Pfarrkirche Liezen

Mittwoch, 6. Jänner 2021

8.45 Uhr **Feiertagsmesse** mit den Sternsinger*innen in der Kirche Weißenbach

10.15 Uhr **Feiertagsmesse** mit den Sternsinger*innen in der Pfarrkirche Liezen

Sonntag, 24. Jänner 2021

10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Pfarrkirche Liezen

Achtung:

Wie bei allen Veranstaltungen gelten auch bei pfarrlichen Veranstaltungen die aktuell gültigen Corona-Verhaltensregeln.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Kindergartenjahr 2021/22

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2021/22 finden vom 1. Dezember 2020 bis 31. März 2021 nach telefonischer Terminvereinbarung in den Kindergärten der Stadtgemeinde Liezen statt.

Kindergarten Liezen

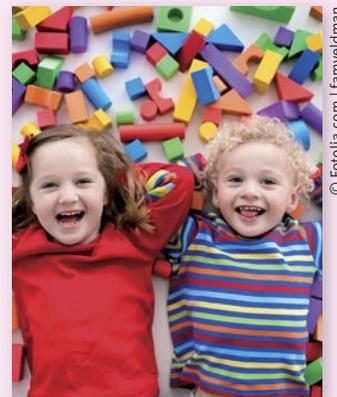
Leiterin: Gabriele Reisenhofer
Telefon 03612/22881-136

Kindergarten Weißenbach

Leiterin: Tanja Schuen
Telefon 0664/251 88 95

Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin: Susanne Oberreiner
Telefon 03612/22881-158



© Fotolia.com | famvaidman

Bitte beachten Sie, dass nur Kinder angemeldet werden können, die alt genug sind, um bereits im Kindergartenjahr 2021/22 den Kindergarten besuchen zu können.

Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen für nachfolgende Kindergartenjahre (2022/23 und später) nicht entgegengenommen werden können.



Wir sind SICHER da,
wenn's schwierig wird...



Kinderschutz-Zentrum
Liezen

03612 / 21002

office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at

www.kinderschutz-zentrum.com

Rechtsträger **volkshilfe.**



sera Jugendzentrum Liezen gibt einen Sommerrückblick

SOZIAL. ENGAGIERT. REGIONAL. AKTIV.

Wie jedes Jahr hat sich das Jugendzentrum auch diesen Sommer wieder am Ferienprogramm „Summer in the City“ der Gemeinde Liezen beteiligt. Jeden Mittwoch wurde ein Projekt „Summer Fun im YOUZ“ für Kinder und Jugendliche angeboten.

Bei diesem pädagogisch betreuten Projekt standen Bewegung, Kreativität und Spaß im Mittelpunkt. Im Zuge des „Summer in the City“ organisierte das Jugendzentrum auch eine Schnitzeljagd durch Liezen und einen gemeinsamen Ausflug zum Abenteuerberg „Wurbaerkogel“ in Windischgarsten. Am Berg konnten die Jugendlichen 3D-Bogenschießen und anschließend mit der Sommerrodelbahn und dem Alpin Coaster ins Tal fahren.

Projekt Lerntreffpunkt

Projekte wie der Lern Treffpunkt können von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Liezen kostenlos genutzt werden. Dieser findet an zwei Nachmittagen pro Woche statt. Beim Lerntreffpunkt findet nach einer Pause vom Schultag (kostenlose Jause, Spiel und Erholung in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums) die Lernzeit statt. Die Lernzeit findet in den Räumlichkeiten der MS Liezen statt. In dieser stehen die Betreuerinnen und Betreuer des Jugendzentrums den Ju-



Zum Ende der Sommerferien verbrachte das Jugendzentrum mit den Jugendlichen einen Tag im „Abenteuerpark in Gröbming“. Highlights dieses Tages waren die Fahrt mit der Zipline und das Klettern im Hochseilgarten.

gendlichen bei der Erledigung der Hausübungen und bei der Vorbereitung von Prüfungen unterstützend zur Seite.

■ Nähere Informationen und Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2020/2021 sind unter 0676/840 830 316 (Jugendzentrum Liezen) möglich.

■ Öffnungszeiten Jugendzentrum Liezen:

Montag:	14.30 – 16.30 Uhr KIDSZEIT*
	16.30 – 19.30 Uhr
Dienstag:	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.30 – 16.30 Uhr KIDSZEIT*
	16.30 – 19.30 Uhr
Freitag:	15.00 – 20.00 Uhr
	* für Kinder von 10 bis 14 Jahren

■ Kontaktdaten:

Tanja Riedler, BA, und Marigona Nrecaj, BA
Kulturhausstraße 11, 8940 Liezen, www.sera-liezen.at
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at, Tel. 0676/840 830 316

Frohe Weihnachten

*Zeit für Liebe und Gefühl,
heute bleibt nur draußen kühl.
Kerzenschein und Plätzchenduft -
Weihnachten liegt in der Luft!*

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine besinnliche Weihnachtszeit sowie
ein gesundes & glückliches Neues Jahr!**

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterin für die großartige Leistung in diesem außergewöhnlichen Jahr - Wir sind ein großartiges Team!

Bei unseren Kunden, Partnerbetrieben und Lieferanten bedanken wir uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

**Ihr Bäder fürs Leben Team
Barbara, Sebastian, Karin & Harald**

bäder fürs leben
GmbH
8940 Liezen, Hauptstrasse 16
T: 03612/22 999 E: info@b-f-l.at

www.baeder-fuers-leben.at

Schulreferentin
Barbara Freidl



Ich bin seit 26 Jahren im Schuldienst einer mittel- und höherbildenden Schuleinrichtung tätig und daher habe ich mich besonders gefreut, dass ich nunmehr die Agenden der Schulausschüsse als Schulreferentin übernehmen darf. In diesen Ausschüssen fühle ich mich wirklich „daheim“ – bin ich doch tagtäglich mit den schulischen Aufgaben konfrontiert und bestens vertraut.

Der Beginn meiner Arbeit in diesen Ausschüssen bedeutete für mich, eine erste Vorstellungsrunde bei den zuständigen Verantwortlichen zu absolvieren. Dabei habe ich viele interessante Gespräche führen dürfen. Wichtig war mir herauszufiltern, wo politische Unterstützung gefragt ist. Diese Anliegen haben wir nun bereits in einer ersten internen Schulausschusssitzung besprochen und weitergeleitet. Im Dezember werden wir gemeinsam mit

den Direktorinnen und dem Direktor die Schulbudgets für das kommende Jahr fixieren. Es gelang uns auch ein wichtiges Projekt für die Mittelschule „an Land zu ziehen“ und abzuschließen. Schön wäre es, viele Projekte durchzuführen, auch schulübergreifend mit unseren Bundesschulen in der Stadt. Aber unsere spezielle Corona-Zeit lässt in nächster Zukunft vieles nicht zu, und auch da ist wichtig, die vielen großen Herausforderungen gemeinsam zu

lösen. Mein Ziel wird sein, unseren Kindern vom Kleinkind bis ins Teenageralter die bestmögliche Betreuung in unserer Stadt zu gewährleisten und dabei allen Verantwortungsträgern bei der Ausübung ihrer wertvollen Betreuung behilflich zu sein. Mit meinem Team bin ich bereits voller Elan in diese Aufgabe gestartet, und ich bin voller Freude und Zuversicht, dass uns viel zum Wohle der Bildung in unserer Stadt gelingen wird!

■ Wenn Sie Fragen an mich haben, können Sie mir gerne ein E-Mail an frei@hak-liezen.at senden oder mich unter 0664/44 32 442 telefonisch kontaktieren.

*Ich wünsche Ihnen
besinnliche Feiertage und
alles Gute für das kommende
Jahr!*

Ihre
Barbara Freidl

KARL PREIS
0676 93 44 308



UNIQA



**VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING**



GERALD PREIS
0676 77 58 833

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

Anzeige

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt:

■ Mitarbeiter/in Städtische Gärtnerei

Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962, LGBl. 160, in der geltenden Fassung, Anwendung.

Der Mindestbruttolohn beträgt EURO 1.955,16. Vordienstzeiten werden angerechnet. Die Normalarbeitszeit beträgt 40 Wochenarbeitsstunden.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stadtgemeinde Liezen, Stadtamtsdirektor Mag. Peter Neuhold
Rathausplatz 1, 8940 Liezen, peter.neuhold@liezen.at

Weiterführende Infos:

www.liezen.at





Aktuelles aus den Volksschulen Liezen und Weißenbach:

Projekt „Mein Körper gehört mir“ stärkt Persönlichkeit und Selbstvertrauen der Liezener Volksschüler

Bei diesem Programm handelt es sich um ein interaktives, theaterpädagogisches, dreiteiliges Stück, mit dem das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegentritt.

Durch dieses Theaterstück lernen die Mädchen und Buben der vierten Klassen ihr Selbstvertrauen zu stärken, ihren Körper als Eigentum, als etwas Wertvolles und Schützenswertes anzusehen, „Ja“- und „Nein“-Gefühle auszusprechen, eigenen Gefühlen zu trauen, was sexuelle Misshandlung durch Fremde und Familienangehörige be-

deutet, dass es feste Regeln gibt, die sie schützen.

Die Volksschule Liezen bedankt sich recht herzlich bei folgenden Sponsoren, die dieses wertvolle und bewährte Projekt für unsere Schulkinder ermöglichten:

- Raiffeisenbank Liezen
- Damen Lionsclub Anasia
- Lionsclub der Männer
- Geomix



Dieses Projekt vermittelt den Schülerinnen und Schülern in Form eines Theaterstückes Sensibilität in Zusammenhang mit ihren Gefühlen.

Gemeinsam schaffen wir das.



Ganz egal, wie perfekt man alles plant, das Leben schafft es doch immer wieder, einen zu überraschen. Und da ist es gut, dass man zumindest die richtige Finanzierung hat, die einen in jeder Lebenslage unterstützt.



photo IN style

Unsere Finanzierungsberater v.l.n.r.: Prok. Andrea Mayerl, Patrick Kettner, Monja Maderthan, Herfried Hirsch, Niklas Hafner, Claudia Köppl, Andreas Gottsbacher, Katrin Schönegger-Fösleitner, Bernd Brandmüller, Sandra Adelwöhrer, Bruno Hafner, Angelika Kuchler, Thomas Thanner EFA, Lisa Hellinger, Prok. Hans-Peter Huber, Bettina Lindmayr, Reinhard Fröschl



Hauptplatz 11, 8940 Liezen ☎ 03612/22203
office@raiffeisen-liezen.at www.raiffeisen-liezen.at

**Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann-Trieben**



Musikschüler präsentierten ihre Talente

Am 21. Oktober fand im großen Kulturhaussaal eine Vorspielstunde der Trompeten- und Hornklasse von Stefan Hausleber statt. Die Freude, in dieser schwierigen Zeit ein Konzert zu gestalten, war bei den „Künstlerinnen und Künstlern“ und ihrem Lehrer sehr groß!



Diese Nachwuchsmusikerinnen und Musiker haben ihre Talente und ihre Liebe zur Musik im Kulturhaus Liezen vor Publikum präsentiert.

Wenn Musikschülerinnen und Musikschüler auf einer Bühne musizieren oder singen, sind das immer besondere Momente, da sie mit ihrem Instrument oder der Gesangsstimme in Ausbildung sind.

Ein Bühnenauftritt erfordert von den Schülern Mut, Konzentration, Kraft und die Freude, Erlerntes vor Publikum und im Scheinwerferlicht darzubieten! Wir, als Lehrerinnen und Lehrer und besonders das Pu-

blikum, schätzen diese Konzerte sehr.

Natürlich wurden bei dieser Veranstaltung alle Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten!

Wir freuen uns, wenn wir wieder wie all die Jahre zuvor viele hörenswerte Auftritte mit unseren Schülern gestalten können und werden bis zu dieser herbeigesehnten gesunden Zeit mit viel Spaß und großer Motivation üben ...

Neues Bildungs-Zusatzangebot an der HAK Liezen

In Kooperation mit der WIFI Steiermark wurde im vergangenen Schuljahr den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Jahrgänge der Handelsakademie erstmals die Möglichkeit geboten, sich auf das WIFI-Marketing-Manager-Diplom vorzubereiten. Kürzlich fanden nun die Prüfungen vor einer außerschulischen Kommission statt.



Und diese verliefen äußerst erfolgreich

Alle 19 Kandidaten, welche von Magistra Gerhild Lackner hervorragend betreut wurden, konnten die Prüfung erfolgreich ablegen und sind nunmehr stolze Besitzerinnen und Besitzer eines Marketingdiploms.



Mit dem Diplom haben sie eine außerschulische Zusatzqualifikation erworben, die ihnen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern wird, da sie damit für eine verantwortliche und selbstständige Tätigkeit im Marketing qualifiziert sind.

Anzeige



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Motivation. Schulerfolg.
Jedes Alter. Alle Fächer.



Irene Tupi
LernQuadrat Liezen
Fronleichnamsweg 15/8
8940 Liezen

Tel. 03612 – 24 0 86
liezen@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Der Vorsitzende der Prüfungskommission, Magister Alfred Löscher, zeigte sich begeistert von den hervorragenden Leistungen und dem Engagement der Schüler.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation ist es der Schule heuer leider nicht möglich, den Tag der offenen Tür abzuhalten.

Über Kurzvideos auf der Schulhomepage wird über das vielfältige Bildungsangebot mit Europa-HAK, digBiz-HAK, Klassik-HAK und Praxis-HAS, sowie das Sportangebot mit der „geomix soccer School“ informiert.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich für individuelle Beratungsgespräche per Telefon anzumelden.



NMS Liezen:

Ein Schuljahr unter besonderen Bedingungen

Mit dem Start in das Schuljahr 2020/21 wurde am äußeren Erscheinungsbild der MS Liezen weitergearbeitet. Als Blickfang wurde das neue Schullogo im Eingangsbereich angebracht, auch im Innenbereich wurden optische Veränderungen vorgenommen. Ein Leitbild entsprechend dem Motto „leben – lernen – lachen“ wurde entwickelt.



Im Oktober konnten die erste und zweite Sportklasse die Sporttage in Schielleiten durchführen.

Informationen dazu gibt es auch immer aktuell auf der Homepage www.ms-liezen.at.

Bedingt durch die Coronasituation mussten zwei Veranstaltungen der Sportklassen abgesagt bzw. verschoben werden. Die traditionelle „Nacht des Sports“ kann heuer erstmal seit Bestehen der Sportklassen, nicht durchgeführt werden. Auch die geplante Feier „20 Jahre Sportklassen“, die für den 22. Jänner 2021 angedacht war, wurde abgesagt. Für beide Fei-

ern werden vom Sportklassen-Team Alternativen geplant. Die Fußball-Schülerliga-Saison konnte im Herbst nicht gestartet werden, die MS-Kicker müssen auf das Frühjahr warten. In der ersten Oktoberwoche konnten die Sporttage der 1. und 2. Sportklasse in Schielleiten organisiert werden. Unter den besonderen Sicherheitsvorschriften wurde das abwechslungsreiche Sportprogramm durchgeführt. Fun- und Ballsportarten sowie Fußball als Schwerpunkte standen genauso

am Programm wie Bouldern, Leichtathletik, Koordination und Yoga. Besonders erfreulich war natürlich, dass alle Kinder unverletzt und vor allem gesund die Heimreise nach einem Besuch im Tierpark Herberstein antreten konnten.

Stolz ist man an der Mittelschule Liezen auch auf außerschulische Leistungen von Schülerinnen und Schülern. Christina Schneeberger (Sportklasse 4a) ist nicht nur eine sehr gute Schülerin und Sportlerin, sondern hat auch ein gro-

ßes musikalisches Talent. Sie konnte sich für das Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs qualifizieren und erreichte bei der Live-Sendung im ORF Ende Oktober punktgleich mit dem Sieger den 2. Platz. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg und weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Christina Schneeberger überzeugt nicht nur sportlich, sondern auch musikalisch auf der „Steirischen“.

Kindergartenpädagoginnen wehren sich



Die umfassende Ausbildung an der BAfEP Liezen zur Kindergartenpädagogin/zum Kindergartenpädagogen ist NICHT durch einen 30-Stunden-Crashkurs zu ersetzen!

Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Liezen hat sich der steiermarkweiten Aktion „#kinderbrauchenprofis“ angeschlossen, um zu signalisieren, dass gerade die Jüngsten gut ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen brauchen. Mit dieser Aktivität möchten Schüler und Schülerinnen auf die hohe Qualität in elementarpädagogischen Einrichtungen hinweisen und das brisante Thema in die Öffentlichkeit bringen.

Hinweis: Die „Tage der offenen Tür“ können aufgrund der COVID-19-Situation nicht stattfinden. Ab 27. November kann man jedoch mehrere Videoclips auf unserer Homepage (www.bafep-liezen.at) abrufen, darunter wird der Schulfilm (allgemeine Vorstellung der Schule, unser Ausbildungsprofil) zu finden sein, aber auch Videos zur Vorbereitung auf die unterschiedlichen Bereiche der Eignungsprüfung.



Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkörper kämpfen um den Stellenwert ihrer Ausbildung.

Sozialreferent
Werner Rinner



Liebe Leserinnen und Leser,

Seit ein paar Wochen habe ich die Ehre, den Sozialausschuss zu leiten. Ich freue mich schon auf diese spannende Arbeit. Mein Anspruch wird sein, dieses doch sehr umfangreiche und verantwortungsvolle Resort mit Herz und Einsatz zu führen. Auch einige bestehende Aktivitäten werden im Sinne meiner Vorgängerinnen fortgeführt, aber es wird auch Neues entstehen. Und nachdem ich den Stil der offenen Kommunika-

tion pflege, würde ich mich auch über Ideen und Anregungen direkt aus der Bevölkerung freuen.

Leider fallen gerade sehr viele Veranstaltungen bedingt durch COVID-19 aus, darunter leider auch die immer sehr berührende Weihnachtsfeier für Pensionistinnen und Pensionisten mit geringem Einkommen. Und genau deshalb würde ich jetzt in dieser für viele doch nicht einfachen Zeit alle bitten,

füreinander da zu sein. Wir werden eine andere Adventzeit als sonst erleben, das wird für viele ungewohnt sein. Lasst uns gegenseitig helfen und füreinander da sein, dann wird es auch dieses Jahr eine wunderschöne Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Damit komme ich schon zum Schluss. Liebe Leserin und Leser, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Liebsten, sowie einen



guten Rutsch ins Jahr 2021. Und das wichtigste, „bleiben's kund“.

Als Ansprechpartner für Sozial- und Gesundheitsfragen stehe ich Ihnen gerne unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

■ E-Mail: w.rinner@gmx.at
Telefon Stadtamt Liezen:
03612/22 881-163

Ihr
Werner Rinner

Primärversorgungszentrum Liezen eröffnet

In Kooperation der Stadt Liezen mit ortsansässigen Ärzten, der Sozialversicherung, dem Gesundheitsfonds Steiermark, dem Land Steiermark und der Siedlungsgenossenschaft Ennstal wurde Anfang Oktober das neue Primärversorgungszentrum (PVE Liezen) eröffnet. Damit wird ein weiterer Meilenstein umgesetzt, der die Bezirkshauptstadt zukunftsfit macht.

Das PVE Liezen entstand am Rathausplatz 2, wo die bestehenden Praxen sich zu einer Primärversorgungseinheit weiterentwickeln. Durch Kooperation der drei praktischen Ärzte (Dr. Gerhard Kummer, Dr. Franz Kotzent und Dr. Manfred Rüdiger Altnaichinger), der Stadtgemeinde Liezen, der Sozialversicherung, dem Gesundheitsfonds Steiermark, dem Land Steiermark sowie der Siedlungsgenossenschaft Ennstal war es möglich, dieses PVE in Liezen zu errichten. Diesbezügliche Verhandlungen liefen bereits seit eineinhalb Jahren, nun ist der Umbau fertiggestellt und das neue PVE seit Oktober in Betrieb.

Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 700.000 Euro. Für zusätzliche Gesundheitsleistungen (über die bisherigen Ärztehonorare hinaus) werden von der Sozialversicherung und vom Gesundheitsfonds Steiermark bis 2025 Gesamtmittel von maximal 1.307.000 Euro



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, die drei Allgemeinmediziner Dr. Manfred Rüdiger Altnaichinger, Dr. Franz Kotzent, Dr. Gerhard Kummer mit ihren Frauen und Partnerin sowie dem gesamten Team des neuen Primärversorgungszentrums (v.l.n.r.)

zur Verfügung gestellt. Dieses Projekt in Liezen folgt dem Gesundheitsplan 2030 der Steiermärkischen Landesregierung und der österreichischen Initiative zur Schaffung von neuen Primärversorgungszentren,

hierzulande Gesundheitszentren genannt.

„Wir arbeiten konsequent an der Verbesserung der Gesundheitsversorgung für die Steirerinnen und Steirer. Die Gesundheitszentren in der Steier-

mark sind dafür ein zentraler Baustein und eine Erfolgsgeschichte. Bis 2025 wollen wir 30 in der Steiermark errichten. Das neue Gesundheitszentrum in Liezen bietet ein erweitertes Leistungsspektrum und um-



fassende Öffnungszeiten“, freut sich Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß über das 12. Gesundheitszentrum der Steiermark in Liezen.

Umfangreiches Angebot für die Gesundheit

Umgesetzt wurden auf einer Gesamtfläche von rund 390 m² unter anderem ein gemeinsamer An- und Abmeldebereich sowie ein Wartebereich und ein eigener Infusionsbereich mit Labor. Die ärztliche Versorgung wurde an die neuesten medizinischen Standards angepasst und erweitert – beispielsweise um Diätberatung, Physiotherapie und Wundmanagement. Attraktivere Ordinationszeiten, Verbesserung der Arbeitsabläufe und die damit verbundenen kürzeren Wartezeiten bringen wesentliche Verbesserungen für die Patienten.

Darüber hinaus ein zentraler Faktor: Durch die Bündelung bzw. die neuen Angebote steigt die Attraktivität des Standortes Liezen für zukünftige Ansiedlungen und Aktivitäten im Gesundheitsbereich.

Bessere Versorgung der Patientinnen und Patienten im Ennstal

Mit den erweiterten Öffnungszeiten von 50 Stunden pro Woche (Montag bis Samstag) und der interdisziplinären Zusammensetzung von Ärzten, Pflegepersonal und Gesundheitsberufen kann den Patientinnen und Patienten auch ein interdisziplinäres Leistungsangebot angeboten werden. Neben einer umfassenden hausärztlichen Versorgung samt Lotsenfunktion stehen eine erweiterte Chronikerversorgung, eine er-

weiterte Betreuung und Beratung durch die diplomierte Pflege sowie die therapeutischen Leistungen zur Verfügung. Zudem wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Versorgung von Diabetes, professionelles Wundmanagement und auf die Versorgung von älteren Menschen (Geriatric) gelegt. Aber auch Gesundheitskompetenz sowie Angebote zur Förderung von Gesundheit und Prävention von Krankheiten wurden in den Versorgungsauftrag aufgenommen.

Ergänzung zum zukünftigen Ennstaler Leitspital

Nach dem Gesundheitszentrum in Admont ist Liezen das zweite von geplanten vier Gesundheitszentren im Ennstal und ein Teil des Gesundheitsplans 2030 der Steiermärkischen Landesregierung.

Wie mehrfach betont geht es um eine verbesserte Versorgung der Bevölkerung und um eine Ergänzung der Spitäler. Eine abgestufte, integrierte Versorgung ist das Ziel des großen Reformplans.

Steigerung der Lebensqualität

„Mit unserem Masterplan haben wir unlängst 53 konkrete Maßnahmen für unsere Innenstadt erarbeitet. Nun ist auch die Umsetzung des lange geplanten Primärversorgungszentrums gesichert – ein weiterer wichtiger Schritt zur Steigerung der medizinischen Versorgungsqualität, womit auch die Lebensqualität der Bevölkerung erhöht wird und neue Arbeitsplätze geschaffen werden“, freut sich Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag von 7.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr
Samstag von 7.00 bis 10.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 03612/24 222, Fax: 03612/24 222-14
E-Mail: office@pve-liezen.at, www.pve-liezen.at

Kontakt:

Mag. Eva Maria Neuhauser
Klinische- und
Gesundheitspsychologin
Wahlpsychologin Praxis Admont
Telefon: 0664/738 35 634
e-mail: praxisadmont@gmail.com



PSYCHOLOGISCHE PRAXIS ADMONT

Sie sind bereit für eine Veränderung?

Sie suchen Lösungen für Ihre Probleme und kommen alleine nicht mehr weiter?

Bei Ihnen dreht sich Ihr Leben nur mehr im Kreis?

Sie suchen qualifizierte psychologische Hilfe, ganz in Ihrer Nähe?

Meine Beratung orientiert sich an den Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie, und mit der für Sie geeigneten Methode versuche ich, gemeinsam mit Ihnen Lösungen für Ihr individuelles Problem zu finden.

Mein Ziel ist es, Ihnen dabei behilflich zu sein, Ihr Leben möglichst schnell wieder selbst ohne Beratung und Therapie zu bewältigen.

Die Geschwindigkeit und die Veränderung unseres gesellschaftlichen Umfeldes, AlleinerzieherInnen, Trennung, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Überforderung in familiären Krisensituationen u.v.m. haben Auswirkungen auf das seelische Gleichgewicht und können bis hin zu psychosomatischen Problemen führen. Die COVID-Krise kann das noch erschweren.

Klinisch-psychologische Behandlung setzt genau hier an und hilft, persönliche Entwicklungen und ganzheitliche Gesundheit zu fördern, seelische Belastungen zu verringern und Krisen zu bewältigen, z.B. bei folgenden Erscheinungen, um nur einige zu nennen:

- > **Verhaltensauffälligkeiten**
(Konzentrationsstörungen, Aggressionen, ...)
- > **Schul-, Lernschwierigkeiten**
- > **Mobbing**
- > **Ängste**
- > **Zwänge**
- > **Überlastung**
- > **Geringes Selbstwertgefühl**
- > **Partnerschaftliche Probleme**

Die zufriedenen Rückmeldungen sowie die Dankbarkeit meiner bisherigen Klienten, die psychologische Beratung in Anspruch genommen haben, bestärken mich immer wieder in meiner Arbeit.

Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir per e-mail.

Ich stehe Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Fotografin Birgit Steinberger überrascht das „Haus der Inklusion“ mit einem besonderen Besuch

Am Nachmittag des 28. Oktobers überraschte Werbefotografin Birgit Steinberger mit einem Besuch im Haus der Inklusion. Sie brachte Puzzles aus ihrer Serie „ennstalbilder.at“ als Geschenk für die Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe Ennstal.



Christine, Petra, Marcel, Marianne gemeinsam mit der Fotografin Birgit Steinberger (rechts)

Christine, Petra, Marcel und Marianne freuten sich über die Puzzles mit den ansprechenden

Landschaftsbildern, die Birgit Steinberger in unterschiedlichsten Größen und mit verschie-

densten Motiven in Kooperation mit Ravensburger auf ihrer Website anbietet. „Achtsam

sein. Zur Ruhe kommen. Puzzeln macht glücklich. Es entspannt, entschleunigt und bringt uns dazu“ schreibt Steinberger auf ihrer Homepage „ennstalbilder.at“.

Christine, Petra, Marcel und Marianne nehmen diese Aufforderung ernst und sind in ihren Arbeitspausen schon fleißig daran, die Puzzles zu bauen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die gelungene Überraschung.

PS: Wer sich für die Puzzles mit den außergewöhnlichen Motiven interessiert, wird unter www.photoinstyle.at fündig.

HORST ZAIHSENBERGER

2020: ein Virus geht von Mensch zu Mensch, aber auch Liebe, Mut & Zuversicht!

FROHE WEIHNACHTEN

Ihr Horst Zaihsenberger

Betriebsurlaub von 24.12. bis 6.1.2021

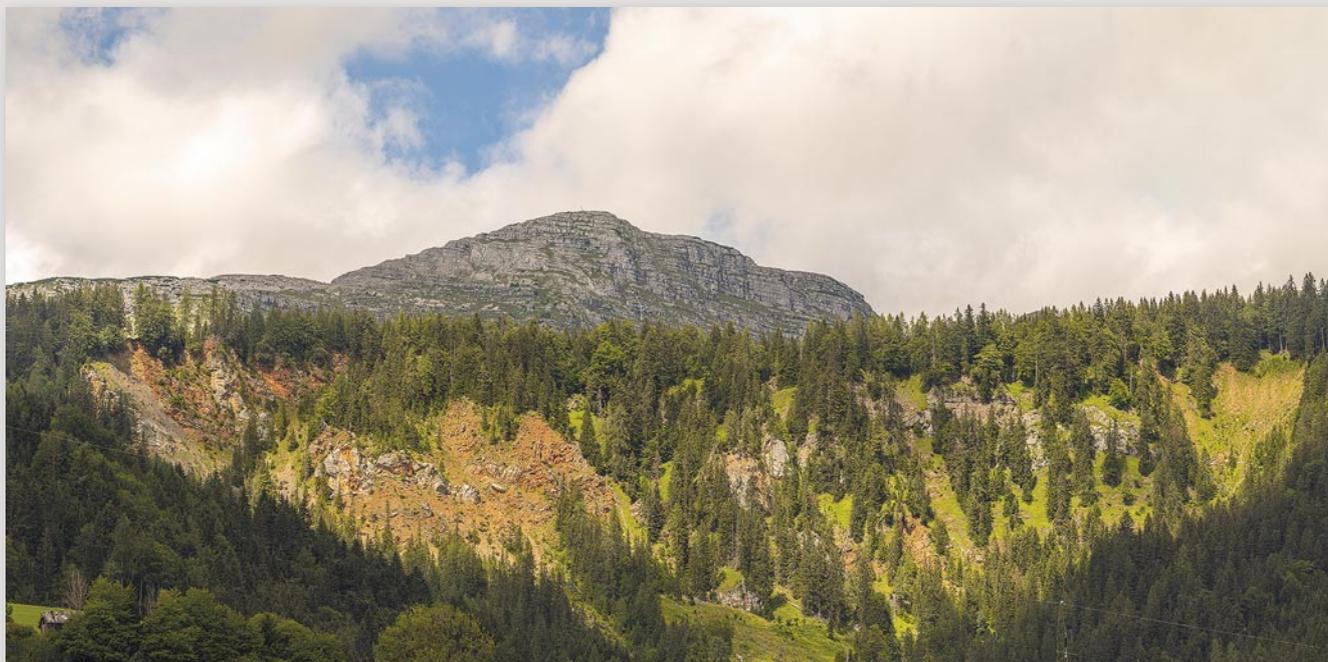
Machen deine Füße Ärger? Hilfe gibt's beim Zaihsenberger!

www.zaihsenberger.at • 03612-22742

Ein Gastbeitrag organisiert von Sonja Grießebner und Daniel Peer: „Unser“ Wald

Allen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann – oder doch?

Unser heimischer Wald ist ein Ort, an dem viele Interessen zusammenfließen. Schon im Österreichischen Forstgesetz ist festgehalten, dass die Aufgaben des Waldes im Großen und Ganzen in vier wichtige Funktionen einzuteilen sind: Die Nutzfunktion, die Schutzfunktion, die Wohlfahrtsfunktion und die Erholungsfunktion.



© Manuel Capellari

Unser Wald mit Nutzfunktion, Schutzfunktion, Wohlfahrtsfunktion und Erholungsfunktion.

Die Wohlfahrtsfunktion – jene Funktion, die vielleicht weniger bekannt ist – lässt sich am besten als Einfluss des Waldes auf die gesamte Umwelt beschreiben. Ein intakter Wald bürgt für den Ausgleich des Klimas und des Wasserhaushaltes sowie für die Reinigung und Erneuerung von Luft und Wasser. Besonders in solch herausfordernden Zeiten, wie wir sie jetzt gerade erleben, ist für viele Menschen eine **bewusste und rücksichtsvolle Erholung** im Wald Balsam auf der Seele. Ein gemütlicher Spaziergang und körperliche Ertüchtigung in der gereinigten und frischen Waldluft bringen Herz und Kreislauf in Schwung und lassen den Kopf frei werden. Laut Gesetz ist der Wald für Fußgänger geöffnet, dies gilt allerdings nicht für Radfahrer!

Die Wichtigkeit der **Schutzfunktion** des Waldes lässt sich im Raum Liezen mit jedem Blick auf die Bergflanken und die erstaunlichen Gräben ermessen. Jeder einzelne Baum, teils unter widrigen Bedingungen und auf atemberaubenden Standorten gewachsen, verhindert bei Unwettern ein Abrutschen der Hänge und bei starkem Schneefall den Abgang von Lawinen. Somit leistet unser heimischer Wald einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Straßen, Häuser und Siedlungen.

Die **Nutzfunktion** stellt eine wichtige Lebensgrundlage vieler Forstwirtinnen und Forstwirte dar. Mit enormer Begeisterung und viel Herzblut versuchen sie die heimischen Wälder so zu bewirtschaften, dass auch

folgende Generationen in den Genuss aller vier Funktionen kommen. Besonders bei der Nutzung des wertvollen Rohstoffes Holz, sei es als Baustoff für Wohnraumschaffung oder Brennholz, um im Winter wohlige Wärme zu erzeugen, kommt es immer wieder zu Auslegungsunterschieden bei der Inanspruchnahme der Waldfunktionen. Gut ausgebildetes Personal versucht die Bäume schonend zu ernten, was aufgrund der natürlichen Einflüsse immer ein gewisses Risiko birgt. Die bekannten Warntafeln „Befristetes forstliches Sperrgebiet“ mit den Zusatztafeln „Gefahr durch Waldarbeit“ und der Zeitangabe „von bis“ mit dem Datum des Arbeitszeitraumes versehen, sollen Waldbesucher vor unnötigen Gefahren schützen. Bei der

Waldarbeit wird mit hohem Augenmaß auf die Sicherheit geachtet. Eben diese Absperungen des Gefahrenbereiches sollen verhindern, dass durch das Abrollen oder Abrutschen von Stämmen Erholungssuchende schwer verletzt werden. Mit Rücksichtnahme auf die Interessen jedes einzelnen Waldnutzers ist es möglich, dass der Wald – vielleicht der einzige – es allen recht tun kann. Daher Gesetz und Warntafeln ernst nehmen und beachten! Meine abschließende Bitte: Gehen Sie mit offenen Augen durch den Wald, um diesen bewusst wahrzunehmen und so die Erhaltung aller vier Funktionen zu fördern.

Text von: Förster Ing. Gregor Rinesch, Forstberater in der Bezirkskammer Liezen

Langlaufloipe Liezen-Pyhrn

Was 2020 neu ist: Über die Sommermonate hat die Stadt Liezen einige Adaptierungen bei der Langlaufloipe im Ortsteil Pyhrn vorgenommen. Neu sind: die Beschilderung am Parkplatz und beim WC-Container- der auch teilsaniert wurde – sowie ein neuer überdachter Ticketautomat mit NFC Funktion direkt am neu angelegten Parkplatz.



Neu und übersichtlich ist das neue Loipenpanorama gestaltet.



Der neue Ticketautomat ermöglicht nun auch Kartenzahlungen.

Die Tarife und Angebote für die Wintersaison 2020/2021:

■ Langlaufkurse (an den Ferienwochenenden)

WSV Liezen, Fritz Zechner, Tel. 03612/24 585

■ Loipengebühr

€ 4,- pro Tag, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre GRATIS

Saisonkarte: € 39,-

(erhältlich im Bürgerservice der Stadtgemeinde)

■ Langlaufschule

Skischule Herbert Tasch, Franz-Fastl-Weg 57

8940 Weißenbach bei Liezen, Tel. 03612/23 557

Freizeit schenken:

Die Loipengutscheine der Stadt Liezen

Gutscheine sind eine willkommene Form Freude zu bereiten. Wenn sich das Ganze noch mit Erholungswert und Gesundheit verknüpfen lässt, ist das Geschenk perfekt.



Gutscheine gibt es im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen. Vorbestellungen können auch telefonisch oder per E-Mail getätigt werden.

Die Stadt Liezen hat einen Gutscheine für Saisonkarten für die Langlaufloipe Liezen-Pyhrn aufgelegt. Das stadtnahe Erholungsgebiet ist eine beliebte Freizeitdestination in schneesicherer Lage.

■ Kontakt:

Stadtgemeinde Liezen

Telefon: 03612/22 881

E-Mail: stadttamt@liezen.at

Wir wünschen
 besinnliche Festtage
 und vor allem
 ein gesundes 2021.

8940 Liezen
 Selzthaler Straße 25
 T 03612/23710
 liezen@granit-bau.at

granit-bau.at



Sportgemeinschaft Weißenbach: Sektion Tennis

Kurz vor Saisonende wurden bei herbstlichen Bedingungen die Finali der Tennisvereinsmeisterschaften ausgetragen.

Im Einzel hatten seit dem Sommer 16 Teilnehmer von jung bis routiniert um den Titel gekämpft.

Zum Vereinsmeister im Einzel kürte sich Tobias Kreiter durch einen 6:0 6:2 Finalerfolg über Moritz Buchmann.

Den B-Bewerb sicherte sich Paul Kabas durch ein 6:4 6:3 gegen Franz Pichler.

Im Doppel fand das Finalwo-

chenende mit spannenden Ballwechseln und heißen Fights bei traumhaftem Herbstwetter statt.

Den Titel holten sich Sigrid Rainer und Tobias Kreiter. Als einziges Mixed-Doppel angetreten behielten sie vor der Phalanx der Männer die Überhand.

Auf den Plätzen 2 bis 4 landeten Thomas Forstner/Christoph Roithner, Thomas Rainer/Otto Kreiter sowie Heli Marl/Jürgen Speer.



Spannende Duelle lieferten sich die Tennisspielerinnen und -spieler bei den heurigen Vereinsmeisterschaften.

Die Rettungskette funktionierte besser als im Lehrbuch

© Enrico Radaelli | Bergrettung Steiermark – Liezen



Mit einer Spezialtrage ging es talwärts bis zur Forststraße, wo das Rote Kreuz bereits wartete. Der verletzte Wanderer wurde danach ins LKH Rottenmann transportiert.

Nach einem Wanderunfall am Kleinmölbling funktionierte die Rettungskette bestens. Der Liezener Alpenverein, die Bergrettung Liezen, die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt und das Rote Kreuz ergänzten sich bei der alpinen Rettungsaktion auf rund 1.800 m Seehöhe perfekt. Alles lief nach Drehbuch, besser als im Lehrbuch.

Eine Wandergruppe aus Wien war am 31. Oktober 2020 gegen Mittag unterwegs auf den Kleinmölbling (2.160 m) im Toten Gebirge. Beim Abstieg stürzte ein 19-jähriger Student und verletzte sich dabei am Unterschenkel.

Nach einer Erstversorgung auf der Liezener Hütte verständigte der Hüttendienst vom Alpenverein Liezen die Bergrettung über den Alpinnotruf 140.

Umgehend waren acht Bergretter aus Liezen am Weg, vier

weitere Bergretter im Tal zur Verstärkung in Bereitschaft. Die Einsatzrüstung und die Bergretter wurden auf dem schnellsten Weg von der Stadtfeuerwehr Liezen mit einem geländegängigen Einsatzfahrzeug, soweit es möglich war, auf der Forststraße in Richtung Notfallort transportiert.

Im Bereich Hochmölblinghütte wurde der Patient von unseren Bergrettungsanitätern übernommen, notfallmedizinisch versorgt und für den weiteren Transport vorbereitet.

■ Kontakt:

www.bergrettung-stmk.at

E-Mail: liezen@bergrettung-stmk.at

Aktuelle Meldung:

Revision des Flächenwidmungsplanes vom Land Steiermark genehmigt

Wie von der zuständigen Abteilung 13 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung erst vor wenigen Tagen mitgeteilt, wurde die Revision des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Liezen in der Sitzung des Raumordnungsbeirates des Landes Steiermark – dieses Gremium ist eine Art Unterausschuss der Steiermärkischen Landesregierung – einstimmig genehmigt.

Nach dem – üblicherweise ebenfalls einstimmigen – Beschluss in einer der nächsten Regierungssitzungen des Landes wird von der Abteilung 13 ein Genehmigungsbescheid ausgefertigt und der Stadtgemeinde Liezen zugestellt.

Diese Genehmigung ist in weiterer Folge durch das Referat Baurecht und Raumordnung im Stadtamt Liezen für zwei Wochen an der Amtstafel kundzumachen.

Am Tag nach Ablauf dieser zweiwöchigen Kundmachung an der Amtstafel erlangt die Revision des Flächenwidmungsplanes dann endgültig Rechtskraft.



Das umfangreiche Planwerk des neuen Flächenwidmungsplanes wurde kürzlich vom Land Steiermark genehmigt. Herbert Waldeck, Leiter des Referates für Baurecht und Raumordnung der Stadtgemeinde Liezen, rechnet mit der Rechtskraft des neuen Flächenwidmungsplanes noch im Dezember bzw. spätestens im Jänner 2021.

Österreichische Wasserrettung ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern

Wie die meisten Vereine ist auch die Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Liezen auf aktive und unterstützende Mitglieder angewiesen. 2020 war, wie für die meisten, ein schwieriges Jahr.

Wichtige Einnahmequellen, wie etwa die Kinder-schwimmkurse, mussten ausfallen.

Die Österreichische Wasserrettung als eingetragene Rettungsorganisation bekommt zwar vom Land Steiermark eine För-

derung, aber diese Mittel reichen nicht aus, um den aktiven Betrieb zu stemmen. Daher bedarf es der Unterstützung von Gemeinden, Firmen und Privatpersonen.

programm der Stadtgemeinde mit einem Erlebnistag aufrecht zu erhalten.

Eine Bitte der Wasserrettung Liezen

Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, uns in unserem Bemühen, weiterhin für die Bevölkerung dazu sein, unterstützen.

Trotz der widrigen Umstände ist es aber gelungen, in den Sommermonaten vier Alarmeinsätze abzudecken und die Beteiligung am Kinderferien-



Die Wasserrettung ist in Abstimmung mit der Stadt Liezen auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Die aktuelle Unterkunft bietet keinen Komfort und schadet auch dem Einsatz-Equipment.

■ Es gibt mehrere Möglichkeiten dazu:

- Aktive Mitgliedschaft als Wasserretter
- Unterstützende Mitgliedschaft
- Einmalspende

■ Weitere Informationen bekommen Sie im Internet unter www.owr-liezen.at bzw. bei unserem Journaldienst: Telefon 0664/8831 8445



Der Bereichsfeuerwehrverband Liezen und die Bergrettung Liezen bekommen eine neue Einsatzzentrale

Eine wichtige Infrastrukturmaßnahme geht nach erfolgreichem Gemeinderatsbeschluss in der Bezirkshauptstadt Liezen nun in die Umsetzung. Der Bereichsfeuerwehrverband mit der Einsatzleitstelle „Florian Liezen“ und die Ortsstelle Liezen der Bergrettung Steiermark bekommen eine neue Einsatzzentrale.

Die Firma Überbacher plant die Errichtung eines Gewerbegebäudes in der östlichen Gewerbezone der Stadtgemeinde Liezen, genauer der Niederfeldstraße. Bei diesem Grundstück besteht die Möglichkeit für den Bereichsfeuerwehrverband Liezen, mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde Liezen, ein Baugrundstück von rund 900 m² anzukaufen. Die Stadtgemeinde wird die Grundfläche nach dem Ankauf dem Bereichsfeuerwehrverband Liezen kostenlos zur Verfügung stellen. Der dazu notwendige Beschluss wurde einstimmig im Gemeinderat gefasst. Die geografische Lage ist aufgrund der leichten Erreichbarkeit und der Zufahrtsmöglichkeit von mehreren Straßenanbindungen ideal.

Da die Stadtgemeinde Liezen seit einigen Jahren auch für die Bergrettung Liezen eine geeignete Einsatzzentrale errichten oder erwerben möchte, entstand die Möglichkeit einer gemeinsamen Projektumsetzung des Neubaus zwischen Bereichsfeuerwehrverband Liezen und der Bergrettung – Ortsstelle Liezen. Als Bauherr und Eigentümer des neu zu errichtenden Gesamtgebäudes tritt der Bereichsfeuerwehrverband Liezen gemeinsam mit der Stadtgemeinde Liezen auf.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner zeigt sich erleichtert ob des gefassten Beschlusses im Gemeinderat und ergänzt, „diese wichtige Investition in die Neuerrichtung der Einsatzzentrale für den Bereichsfeuerwehrverband und die Bergrettung Liezen sichert den Standort in unserer Stadt langfristig ab. Dass gleich zwei Einsatzor-



Michael Schmölzer, Martin Vasold, Heinz Hartl, Roswitha Glashüttner, Reinhold Binder und Peter Überbacher (v.l.n.r.)

ganisationen unter einem Dach Platz finden, ist auch für unsere Bürgerinnen und Bürger ein Mehrwert“.

Die Koordination der Baumaßnahmen, Ausschreibungen, Baubegleitung und Baucontrolling obliegen dem Bereichsfeuerwehrverband Liezen. Die Stadtgemeinde Liezen wird dazu notwendige Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen, um das Projekt mitzufinanzieren.

Die Gestaltung der Raumaufteilung wurde vom Bereichsfeuerwehrverband Liezen mit dem Architekten DI Uwe Lackner und Baumeister Joachim Schnittler aufgrund der Funktionalität und nach Maßgabe der absoluten Notwendigkeit durchgeführt und die Bauweise an die Ausführungsqualität angepasst. Der Bereichsfeuerwehrverband Liezen legt höchsten Wert auf zielgerichtete und hoch funktionelle Lösungen im Bereich des Krisen- und Katastrophenmanagements und sieht von jeglichen luxuriösen oder prestigegeprägten Baumaßnahmen ab. So wurde eine straffe Kostenkalkulation erstellt.

Ausreichend Aufstellflächen für taktische und technische Einheiten sind im Falle von Großschadensereignissen am Außen Gelände vorhanden. Eine unabhängige Notstromversorgung ist gegeben. Die Barrierefreiheit wird durch den Einbau eines Liftes geschaffen.

„Der Bereichsfeuerwehrverband Liezen und insbesondere die Warn- und Alarmzentrale „Florian Liezen“ sind Teil der kritischen Infrastruktur und aufgrund dezentraler Einsatztaktik ein absolut wichtiger Bestandteil des Krisen- und Katastrophenschutzmanagements in der Steiermark. Die örtliche Nähe zur Bezirksstelle des Roten Kreuzes, dem dort befindlichen Hubschrauberlandeplatz und eine selbstständige autarke und vor allem ungestörte Möglichkeit der Koordination in Krisenfällen runden die Vorteile dieses Standortes ab. Diese Überlegungen und Maßnahmen können mit der Firma Überbacher, der Stadtgemeinde Liezen und der Bergrettung Ortsstelle Liezen, sowie allen in dem Projekt involvierten Unternehmen konstruktiv und zweckorientiert umgesetzt werden“, betont Oberbrandrat Heinz Hartl.

Auch Martin Vasold von der Bergrettung Liezen findet nur positive Worte über die aktuellen Entwicklungen, „seit 1913 gibt es in der Bezirkshauptstadt Liezen die Bergrettung mit der Aufgabe, verunfallte Personen im unwegsamen und alpinen Gelände zu retten. Kameradschaft, Zusammenarbeit und Synergie sind seit damals die Leitsätze im Tun und Handeln unserer ehrenamtlichen Einsatzorganisation. Aktuell verfügt unsere Ortsstelle über 32 Bergretterinnen und Bergretter, zwei Canyoningretter und drei Lawinensuchhunde. Die Anforderungen an die Bergrettung steigen stetig, das beweist auch die heurige Einsatzbilanz und die mit der Zeit veränderten Einsatzszenarien. Mit dem gemeinsamen Neubau werden die Rettungskette und der Einsatzablauf bei alpinen Einsätzen im Großraum Liezen um ein Vielfaches effektiver. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger, unsere Gäste und vor allem unsere Bergretterinnen und Bergretter. Für sie ist die neue Bergrettungszentrale ein Stück Heimat für ihre freiwillige Arbeit“.

Aus Mode Aigner wird Modehaus Marchler

Im Oktober hat Thomas Marchler offiziell das Modehaus Marchler Liezen eröffnet. Die Firma Marchler ist ein Traditionsbetrieb, der in dritter Generation Modehäuser in der Steiermark betreibt. In der Arkade Liezen hat das Unternehmen die drei Standbeine der Familie Aigner, nämlich das Trachtenhaus, das Modehaus sowie Rieker Schuhe, übernommen.



Standortleiterin Frau Scott (links), Eigentümer Thomas Marchler (Mitte) und Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner.



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Thomas Fröschl im neu eröffneten Geschäft.

Eröffnung von Fröschl Multimedia

Anfang Oktober eröffnete der Sohn von Helmut Fröschl sein Geschäft „Fröschl Multimedia“ in der Hauptstraße 15.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde und wünschte dem Jungunternehmer für sein Unternehmen viel Erfolg.

Neuer Barber-Shop eröffnet

Kimete Krasniqi hat vor kurzem am Bahnhofweg 7/9, neben dem Hervis-Gebäude, einen Barber-Shop eröffnet.

■ Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
und Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

■ Terminvereinbarungen:

Tel. 0676/35 81 985



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratuliert Kimete Krasniqi zur Eröffnung seines Barber-Shops.



Große Auszeichnung für Liezener Imker

Hermann Scheucher wurde auch in diesem Jahr wieder für seinen Honig ausgezeichnet.

Im Rahmen der „Steirischen Honigprämierung 2020“ wurde er in den Kategorien „Cremehonig“ und „Wald-Blütenhonig mit „Gold“ ausgezeichnet.



Ich gehe, Ihr Rauchfangkehrer-Unternehmen bleibt!

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kundinnen und Kunden! Seit 23 Jahren führe ich das Rauchfangkehrer-Unternehmen Lammer. Wir, das sind meine 13 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sorgen für Ihre Sicherheit und setzen uns aktiv für den Umweltschutz ein.

Nun wird es für mich Zeit, das Unternehmen in jüngere Hände zu übergeben. Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen meinen ältesten Sohn Florian Lammer vorstellen darf, der bereits seit 2002 in unserer Firma tätig ist und 2014 die Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt hat. Mit 1. Jänner 2021 wird er es sein, der die Geschicke des Unternehmens weiterführt. Ich bin dankbar und glücklich, dass es möglich ist, das Familienunternehmen in seine Hände weitergeben zu können.

Für Sie ändert das nichts – es werden Sie auch weiterhin unsere sehr gut ausgebildeten Rauchfangkehrer und Rauchfangkehrerinnen besuchen. Für Ihr Vertrauen in den ver-

gangenen Jahren möchte ich mich herzlichst bei Ihnen allen bedanken. Auch allen Behörden sei für die professionelle und unkomplizierte Zusammenarbeit gedankt. Besonders wichtig ist es mir, mich bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu bedanken, denn ein Unternehmen kann nur mit motivierten und engagierten Menschen erfolgreich sein. Ich sage auch Danke an meinen Sohn Florian, der den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, die Weiterführung des Unternehmens sicherstellt und gleichzeitig auch weiterhin ein wichtiger Arbeitgeber sein wird. Ich bitte Sie alle, auch zukünftig unserem Unternehmen gewogen zu sein. Ich wünsche Ihnen



Florian Lammer (links) übernimmt den Betrieb von seinem Vater Michael Lammer.

viel Glück und vor allem Gesundheit für Ihre Zukunft!

Ihr Rauchfangkehrermeister
Michael Lammer

Übrigens:

Als Berater stehe ich noch einige Jahre zur Verfügung. Für Kontinuität ist also gesorgt.



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in diesem Jahr und hoffen, dass Sie auch heuer in dieser herausfordernden Zeit ein schönes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben feiern können. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg.



Thomas Mayr
s REAL Immobilienfachberater
T +43 5 0100 - 26421
M +43 664 8425480
thomas.mayr@sreal.at



www.sreal.at



Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt wird mit einer neuen Drehleiter ausgestattet

Am Freitag dem 6. November 2020 hieß es Abschied nehmen: Nach 25 Jahren wurde die alte Drehleiter außer Dienst gestellt. Doch für die FF Liezen-Stadt war dies ein freudiger Moment, wurde doch – nach einem Jahr intensiver Vorbereitung – die neue Drehleiter in den aktiven Dienst gestellt.

Die Drehleiter ist Stützpunktfahrzeug für den Feuerwehrbereich Liezen und kommt sowohl bei technischen Einsätzen als auch bei Bränden zum Einsatz.

Aufgebaut wurde das Fahrzeug von der Firma Magirus-Lohr. Eine Leiterlänge von knapp 30 Metern ermöglicht das Arbeiten auch in luftigen Höhen. Am Ende sorgt ein Single-Extensio-Gelenkarm für ganz neue

Möglichkeiten in der Brandbekämpfung und Menschenrettung. Mit dem Rettungskorb können nun gleichzeitig bis zu vier Personen bei einem Gesamtgewicht von 400 Kilogramm transportiert werden. Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Finanzreferent Albert Krug – COVID-bedingt in sehr kleinem Rahmen – das neue Einsatz-



Die neue Drehleiter ist eine wichtige Investition für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.



Brandrat Reinhold Binder, Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Finanzreferent Albert und Krug und Michael Rieger (v.l.n.r.)

■ Homepage & Facebook

Besuchen Sie die Webseite der FF Liezen-Stadt unter www.feuerwehr-liezen.at



PS: Wir sind auch auf Facebook unter www.facebook.com/feuerwehrliezen vertreten.



Dr. Secklehner Rechtsanwalts KG
Verteidiger in Strafsachen

Liezen | Windischgarsten

www.advoc.at

Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1
8940 Liezen

Telefon: 03612/22219-0

Telefax: 03612/22219-18

E-Mail: office@advoc.at

Sprechstelle:

Rosenauerweg 16

4580 Windischgarsten

Schwerpunkte:

Verkehrs- und
Schadenersatzrecht
Vertragsrecht
Wirtschaftsrecht
gewerblicher Rechtsschutz
Familienrecht
Arbeitsrecht
Jagd- und Sportrecht
Erbrecht
Insolvenzrecht
Strafrecht
Exekutionsrecht



fahrzeug in Empfang zu nehmen. „Ich bin stolz, dass Liezen neben gut ausgebildeten Einsatzkräften auch über so moderne Rettungsgeräte verfügt. Ich wünsche den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt alles Gute mit ihrem neuen Fahrzeug und dass sie immer unversehrt wieder nach Hause kommen,“ so Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner. Die Kosten für die rund 300 PS starke Drehleiter belaufen sich auf rund € 700.000,- und wurden vom Land Steiermark sowie der Stadtgemeinde Liezen finanziert.

Die FF Liezen-Stadt bedankt sich beim Land Steiermark sowie der Stadtgemeinde Liezen für die Unterstützung.

Gefahren in der Weihnachtszeit

Da es Jahr für Jahr zu gefährlichen Situationen im Umgang mit Kerzen, Sternwerfern und dergleichen kommt, ersucht die Feuerwehr Weißenbach, in den kommenden Feiertagen besonders achtsam zu sein!



Verwenden Sie feuerfeste Unterlagen für Adventkränze (Teller oder Metallunterlagen) und stellen Sie für den Fall der Fälle einen Feuerlöscher, eine Lösch-

decke oder einen Kübel mit Wasser bereit!

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach bei Liezen wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem viel Gesundheit in diesen herausfordernden Zeiten!

Gut Heil!

■ Homepage & Facebook

Die neuesten Informationen über Einsätze, Übungen und Veranstaltungen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage: www.ffweissenbach.at



Ihr findet uns aber auch auf Facebook unter **Feuerwehr Weißenbach bei Liezen**



Eine besondere Brandgefahr geht von trockenen Adventkränzen und Christbäumen aus.

Was wurde aus ...?

Dipl.-Ing. Dr. mont. Thomas Schmölzer

Er ist das ältere zweier Kinder von Ing. Michael Schmölzer und dessen 2015 mit 54 Jahren früh verstorbener Gattin Helga, geb. Landl. Vater Michael unterhält ein Vertriebsbüro für Oberflächentechnik im Wirtschaftspark Liezen. Allseits bekannt ist er als langjähriger Obmann des Bergrettungsdienstes, dessen Einsatzleiter und Geschäftsführer der Kletterhalle.

Aufmerksamkeit erregte sein Bergunfall in der Nase am El Capitan im Yosemite Nationalpark, was ihn aber nicht daran hinderte es noch zwei Mal zu versuchen. Der dritte Anlauf mit Lebensgefährtin Kelly sah sie 2018 erfolgreich. Die Route mit ihren 1000 Metern im höchsten Schwierigkeitsgrad ist eine der populärsten Felsklettereien der USA.

Thomas, geboren am 1. Juni 1983 im LKH Rottenmann, Volksschulbesuch in Liezen,

Unterstufe des Gymnasiums Stainach, HTL für Flugtechnik in Eisenstadt. Von 2003 bis 2008 Studium der Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben. In dieses eingebettet Leistungsstipendien, ein Förderstipendium der Montanuniversität und ein Auslandssemester in Pittsburgh/USA.

Dem Diplomstudium folgte das Doktoratsstudium, abgeschlossen 2012. Beide absolvierte er in kürzester Zeit mit Auszeichnung. Daneben arbeitete er als Universitätsassistent in multipler Verwendung. Weiters engagierte er sich von 2005 – 2006 als Vorsitzender des Vereins Leobner Werkstoffwissenschaftler und 2009 bis 2012 als Mitglied der Curriculums Kommission des Doktoratsstudiums der Montanuniversität. Seine außerordentlichen Studienleistungen wurden mit dem Rektor-Platzer-Ring ausgezeichnet. Seit 2012 wirkt er in ver-



schiedenen Einsatzgebieten bei ABB, einem Technologieunternehmen mit 110.000 Beschäftigten in mehr als 100 Ländern. Folgende Geschäftsfelder werden bearbeitet: Elektrifizierung, Industrieautomation, Antriebstechnik, Robotik und Fertigungsautomation.

Die von Dr. Schmölzer als Entwicklungsleiter „Vakuum-Schaltkammern“ mit seinem Team in Zusammenarbeit mit Forschungspartnern auf den Gebieten der Elektrotechnik und Plasmaphysik entwickelten Geräte werden im Mittelspannungsbereich bis 40 kV eingesetzt. Diese Leistungsschalter, bei denen sich die hochlegierten Kontakte zur Übertragung des Stromes und Löschung des Lichtbogens unter Vakuum be-

finden, zeichnen sich durch Wartungsfreiheit über die komplette Lebensdauer aus. Dementsprechend die Garantiezeit von dreißig Jahren.

Die Familie mit zwei schulpflichtigen Söhnen lebt in Heiligenhaus, einem Städtchen mit 26.000 Einwohnern, etwa 20 km entfernt vom Arbeitsplatz Ratingen in Nordrhein-Westfalen. Frau Kerstin, eine Deutschlandsbergerin, ist Bildungsverantwortliche eines ambulanten Pflegedienstes in Zürich und arbeitet größtenteils im Homeoffice.

Als persönliche Interessen gibt Thomas Schmölzer die Familie, Segeln, Literatur und Bergsport an. Besonders erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist seine Mitgliedschaft im steirischen Langlaufkader von 1992 bis 1997.

Adolf Schachner

Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

In kleinerem Rahmen als üblich fand in diesem Jahr die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal zu Ehren der Gefallenen statt.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, zweiter Vizebürgermeister Egon Gojer, Finanzreferent Albert Krug sowie Amtsdirektor Peter Neuhold konnten unter den gültigen COVID-19-Auflagen gemeinsam mit den geistlichen Vertretern sowie Horst Freiburger, Obmann des Kameradschaftsbundes, die Kränze am Kriegerdenkmal niederlegen.



Verleihung des steirischen Landeswappens an Jugend am Werk

Jugend am Werk wurde kürzlich von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Recht zur Führung des Steirischen Landeswappens verliehen.

Die anwesenden Gäste freuten sich außerordentlich mit Jugend am Werk-Vereinspräsidentin Anna Rieder und den beiden Geschäftsführern Walter Ferk und Walerich Berger über diese besondere Auszeichnung.



Johannes Schwarz, Roswitha Glashüttner, Verena Nussbaum, Anna Rieder, Hermann Schützenhöfer, Walerich Berger und Walter Ferk (v.l.n.r.)

Damit wurde das jahrzehntelange Engagement in der sozialen Arbeit wie auch die steiermarkweite Verankerung von Jugend am Werk gewürdigt.

Auch in unserer Stadt leistet Jugend am Werk einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Kein Parteienverkehr im Rathaus Liezen

Damit die kommunalen Dienste und Aufgaben zu jeder Zeit aufrecht erhalten werden können, ist es erforderlich, das Ansteckungsrisiko für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten. Daher ist das Rathaus vorerst für die Dauer des zweiten Lockdowns für den Parteienverkehr gesperrt.

Die Stadtgemeinde Liezen setzt zur Eindämmung des Corona-Virus wieder striktere Maßnahmen! Seit Mittwoch, den 4. November 2020, gibt es im Rathaus Liezen **KEINEN Parteienverkehr**.

Für unaufschiebbare Erledigungen (Meldeamt, Gelbe Säcke ...) vereinbaren Sie bitte unter 03612/22881 einen Ter-

min. Gerne sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für alle anderen Anliegen zu den Bürozeiten telefonisch und schriftlich erreichbar:

- Telefon: 03612/22881
- E-Mail: stadtamt@liezen.at
- E-Mailkontakte zu unseren Abteilungen finden Sie hier:

www.liezen.at/de/rathaus/stadtamt/abteilungen

Gleichzeitig appelliert Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner nochmals an die Bevölkerung, die von der Bundesregierung verordneten Maßnahmen einzuhalten, um so zur notwendigen Abflachung der Infektionskurve beizutragen.



Derzeit für den Parteienverkehr gesperrt – das Rathaus Liezen.



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren:

Die Stadtgemeinde hatte zwar schon vorher versucht, im Zentrum durch die Schaffung von Kurzparkzonen mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen. Mit immer geringerem Erfolg. Die damalige Gendarmerie war personell überfordert, neben den sicherheitspolizeilichen Aufgaben auch noch die Parkstünder zu verfolgen und viele Autofahrer fanden es angenehm, ihre Autos auch längere Zeit in der Stadt zu parken. Daher wurde im November 1995 eingeführt, was es in anderen Städten schon länger gab: Eine Gebührenpflicht mit Überwachung aller öffentlichen Parkplätze durch eine private Gesellschaft.

Vor 50 Jahren:

In einer Gemeinderatssitzung wurde des 100. Geburtstages von Bundespräsident Dr. Karl Renner gedacht. Dieser hatte 1947 als erster Mann im Staat an der Feier zur Stadterhebung teilgenommen und wurde dafür zum Ehrenbürger ernannt. Er starb am 31. Dezember 1950 und wurde im Wiener Zentralfriedhof in der Präsidentsengruft bestattet. Wenn man sein Grab besucht, kommt man am Grab eines weiteren Ehrenbürgers von Liezen vorbei. Nicolaus Dumba, 50 Jahre vor Renner verstorben, liegt ebenfalls in einem Ehrengrab der Stadt Wien zwischen Carl Ritter von Ghega und Johannes Brahms.

Vor 75 Jahren:

Nach dem Krieg sollten möglichst rasch demokratische Grundlagen in unserem Staat geschaffen werden. Daher fand schon am 25. November 1945 die erste Wahl statt. Stärkste Partei wurde die ÖVP mit 49,8 % vor der SPÖ mit 44,6 % und der KPÖ mit 5,4 %. Die Nationalrats- und die Landtagswahl war dabei zusammengelegt. Das örtliche Wahlergebnis war auch die Grundlage für die Zusammensetzung des Gemeinderates. Hier lag die SPÖ mit 771 Stimmen knapp vor der ÖVP mit 737 Stimmen und der KPÖ mit 38 Stimmen. Auf Grund dieses Wahlergebnisses wurde Franz Wimpler zum Bürgermeister gewählt.

Vor 100 Jahren:

Nach 1918 dauerte es länger, bis eine demokratische Struktur geschaffen wurde. Am 17. Oktober 1920 fand die erste Nationalratswahl in Österreich statt. Stärkste Partei wurde die Christlichsoziale Partei mit 41,8 % vor der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei mit 36 % und den Deutschnationalen Parteien mit 17,3 %. Die bürgerlichen Parteien waren stark zersplittert, sodass in Liezen die Sozialisten mit 232 Stimmen stärkste Partei wurden, gefolgt von der Bauernpartei mit 207, den Christlichsozialen mit 141, der Volkspartei mit 123 und den Nationalsozialisten mit 93 Stimmen.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl.

© Karl Hödl



Zwei Ehrenbürger der Stadt Liezen haben ihre letzte Ruhe im Wiener Zentralfriedhof in Ehrengräbern der Stadt Wien gefunden: Bundespräsident Dr. Karl Renner (1870 – 1950, links), zum Ehrenbürger ernannt am 13. Dezember 1950, und Nicolaus Dumba (1830 – 1900, rechts), zum Ehrenbürger ernannt am 23. März 1873.



Herr beschütze uns vor der Cholera!

Über Corona wird seit Monaten genug geredet. Gelegentlich wird auch die Frage gestellt, ob es so

etwas schon einmal gab? Etwas Ähnliches schon, vor etwa 190 Jahren. Zu Beginn der 1830er Jahre brach in Europa eine bisher unbekannt neue Seuche aus,

die noch dazu den gefährlich klingenden Namen „Cholera“ hatte. Es gab keine wirksame Behandlung dagegen und viele Menschen starben daran. Auch wenn es damals kein Fernsehen und nur wenige Zeitungen gab, Angst und Schrecken dürften sich rasch ausgebreitet haben. Man kann wohl davon ausgehen, dass in der Kirche der Herr zum Schutz vor dieser Plage angerufen wurde.

Eine Gemeinde mit Bürgermeister gab es damals noch nicht, die Bewohner folgten 1831 aber Aufrufen, sich selbst zu schützen, indem sie Spenden für die Errichtung eines Cholera-Spitals und eines Rekonvaleszentenhauses sammelten. Nun, die meisten Leute waren damals arm wie eine Kirchenmaus, aber sie bemühten sich mit bescheidenen Spenden um



Schutz vor der drohenden Krankheit. Es gab kein Spital, aber gespendet wurde für ein solches mit Bargeld und Sachspenden wie Leintücher und Betten, Tische und Sessel sowie Stroh zum Befüllen der Strohsäcke. Eine Frau bot ihr Haus, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kammer und Küche samt 10 aufgerichteten Betten mit allen Einrichtungsstücken gegen eine Entschädigung als Spital an. Die genaue Spendenliste wurde in der Graetzer Zeitung vom 22. November 1831 veröffentlicht. Gebraucht wurden die Spenden dann wohl nicht, denn es gibt keine Hinweise, dass die Cholera damals tatsächlich in Liezen gewütet hätte. Im Sterbebuch der Pfarre Liezen gibt es jedenfalls keinen Hinweis, dass jemand an Cholera gestorben wäre.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierte ...

■ 70 Jahre

Franz Schwarzenbacher
Elfride Edlinger
Marijane Dicker
Gerlinde Isatitsch

■ 75 Jahre

Eva Rainer
Franz Freidl
David Morris
Harald Pollatzk
Hannelore Werzer
Anna Schlögl

■ 80 Jahre

Erich Wolf
Friederike Saurer
Karoline Huttenberger
Rudolf Kaltenböck
Johanna Jokesch
Fridrich Kollau
Rudolf Rainer
Friedrich Schilcher
Herta Schleifer

■ 85 Jahre

Ingeborg Deli
Emilie Knauss
Erich Lammer
Johann Lemmerer
Luder Katharina

■ 90 Jahre

Richard Schieder

■ über 90 Jahre

Josef Wippel (97)
Anna Gerstbrein (95)
Sibylle Wimpler (95)



Christian Haberl (100 Jahre)



Harald Pirkenau (99 Jahre)

Diamantene Hochzeit

■ 60 Jahre Ehe

Sieglinde und Ernst Capellari
Brigitte und Norbert Winkler



Ingrid und Dietrich Kollau

Eiserne Hochzeit

■ 65 Jahre Ehe

Henriette und
Hermann Oberreiner

... zur Hochzeit:

Sölkner Gernot und Incioğluncio İnci,
Hamburg bzw. Gelsenkirchen, beide Deutschland
Haigl Joachim und Lang Evelin, beide Liezen
Schiestl Gerald und Rampler Sonja, beide Liezen
Arour Mohammad und Abdo Hadeel,
Pohlheim, Deutschland bzw. Liezen



Zechner Helmut und Wildling Christiane, beide Liezen



König Peter und Kropatsch Stefanie,
Lassing bzw. Hasselroth, Deutschland



Berghofer Manuel und Liedl Jessica, beide Liezen



Šakanović Nezir und Hušidić-Šakanović Redžifa, beide Liezen



Braun Daniel und Nissler Anna-Sophie, beide Liezen

Änderungen bedingt durch die Datenschutz-Grundverordnung neu

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gestaltet sich aufgrund der „Datenschutzgrundverordnung neu“ anders.

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser, die diesen Teil der Stadtnachrichten gerne lesen, um Verständnis, dass in diesem Medium Geburtstagsgratulationen nur nach ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Stand der Erhebungen: Freitag, 13. November 2020

Nachruf:

„Jodlerkönig“ Erich Edlinger verstorben

Erich Edlinger, geboren 17. Februar 1934



Geboren und aufgewachsen in Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 26.

Eltern: Ehrenreich Edlinger, geb. 22. 9. 1906 und Ottilie, geborene Klimm, geb. 28. 22. 1911.

Hat am 9. September 1940 in Liezen mit dem Besuch der Volksschule begonnen. Lehre als Installateur. Nach mehreren Übersiedlungen nach Schladming, Bruck an der Glocknerstraße, Salzburg, Köln und Kiel mit zwischenzeitiger Rückkehr nach Liezen am 5. Mai 1967 endgültige Übersiedlung nach Salzburg.

Am 10. Jänner 1967 in Salzburg Eheschließung mit Elisabeth geborene Greisberger (verstorben 2006). Auftritte als Musiker unter dem Markenzeichen „Der Jodler mit dem Hut“.

Er sang und jodelte über vier Oktaven und errang mit diversen Wettbewerben viele Spitzenplatzierungen. Seit 1971 hat er insgesamt sechs Langspielplatten aufgenommen.

Bekannteste Lieder „Das Salzburglied“, „Es läutet zum Ave-Maria“, „Schön ist die Welt“, „Du schönes Alpenland“, „Maria Theresia Jodler“.

Viele Auslandstourneen und Fernsehauftritte in Deutschland und Österreich, u. a. im „Blauen Bock“, in der „Schaubude“ und im „Musikantenstadl“.

Wer Zeit und Lust hat, kann ihn auch als Interviewpartner und Sänger hören auf <https://cba.fro.at/273598> (ab der 5. Minute).

Sterbefälle

- Agnes Felix (91)
- Friederike Lautischer (73)
- Georg Kollmann (96)
- Herbert Sulzbacher (90)
- Leopoldine Werzer (85)
- Samuel Walter (10 Tage)
- Irene Josefa Winkler (68)
- Cäzilia Schattauer (94)
- Adelheid Freismuth (94)
- Margaretha Stachl (89)
- Felix Griebler (91)
- Erika Schwaiger (79)
- Fatima Salkic (73)
- Ernst Baumann (77)
- Günter Rieger (88)

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

COVID-19-Not

Abstand & Mund-Nasen-Schutz



- An allen öffentlichen Orten ist ein Mindestabstand von 1 Meter gegenüber Personen einzuhalten, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben.
- In öffentlichen, geschlossenen Räumen ist der Mindestabstand einzuhalten und zudem der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Ausgangsregelung von 0–24 Uhr

Vorerst bis inkl.
26.11.2020 in Kraft



Wichtige Ausnahmen:

- Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum
- Betreuung und Hilfeleistung für unterstützungsbedürftige Personen, familiäre Pflichten
- Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens
- Berufliche und Ausbildungszwecke
- Individualsport, Spaziergänge (physische und psychische Erholung)
- Unaufschiebbare behördliche und gerichtliche Termine

Dienstleistungen & Handel



- Weiterhin zwischen 6–19 Uhr geöffnet bleiben dürfen Lebensmittelgeschäfte, Drogeriemärkte, Banken, Post, KFZ- und Fahrradwerkstätten sowie -Verleih.
- Längere Öffnungszeiten für Apotheken und Tankstellen
- Max. 1 Kunde/Kundin pro 10 m², MNS-Pflicht, Mindestabstand
- Kundenbereiche von nicht körpernahen Dienstleistungsbetrieben dürfen weiterhin aufgesucht werden (z.B. Versicherungen, Putzereien, Schneidereien, KFZ-Werkstätten, etc.).
- Geschlossen bleiben Betriebe, die körpernahe Dienstleistungen anbieten (z.B. FriseurInnen, Nagelstudios, Piercingstudios, Massagestudios – Ausnahme: medizinische Zwecke).

Gastronomie & Hotellerie



- Gastro-Betriebe dürfen Speisen zur Abholung von 6–19 Uhr anbieten.
- Lieferservice ist 24/7 möglich.
- Die Konsumation vor Ort ist nicht erlaubt (Ausnahme: Betriebskantinen).
- Beherbergungsbetriebe dürfen nur in Ausnahmefällen, insbesondere aus beruflichen Zwecken, genutzt werden.

Universitäten & Schulen



- Kindergärten, Volksschulen und Unterstufenklassen bleiben zur Betreuung und Lernunterstützung für alle jene geöffnet, die das benötigen.
- Oberstufenklassen und Universitäten werden auf Fernunterricht umgestellt.

Öffentlicher Verkehr



- Für U-Bahnen, Züge und Busse gelten wie bisher Mindestabstand und MNS-Pflicht, auch in allen Bahnhofsgebäuden und Haltestellen.
- Für Taxis, taxiähnliche Betriebe und Fahrgemeinschaften gilt: MNS-Pflicht, pro Sitzreihe max. zwei Personen.
- Seilbahnen, Gondeln und Aufstiegshilfen bleiben für Freizeitzwecke geschlossen.

Veranstaltungen

Arbeit

Alten- & Pflegeheime

Kranken- und Kuranstalten

Sport



Maßnahmenverordnung

	<p>Alle Veranstaltungen sind untersagt.</p> <p>Wichtige Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Profisport • Begräbnisse mit max. 50 Personen • Demonstrationen • Unaufschiebbare berufliche Zusammenkünfte • Zusammenkünfte zu unbedingt erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungszwecken
	<ul style="list-style-type: none"> • Wo möglich, soll auf Homeoffice umgestellt werden. • MNS-Pflicht, wenn Abstand von einem Meter unterschritten wird. • Auch weitere geeignete Schutzmaßnahmen sind möglich (feste Teams, Trennwände).
	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnen müssen einmal wöchentlich getestet werden. • Falls Tests nicht in ausreichenden Mengen verfügbar sind, kann eine Maske mit hohem Standard (z.B. CPA) getragen werden. • BewohnerInnen dürfen maximal einmal pro Woche von einer Person besucht werden (ausgenommen sind etwa Palliativ- und Hospizbegleitung sowie Seelsorge). • BesucherInnen müssen ein negatives Testergebnis vorweisen. Wenn kein Testergebnis vorgelegt werden kann, muss durchgehend eine Maske mit hohem Standard (z.B. CPA) getragen werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnen müssen einmal wöchentlich getestet werden. • Falls Tests nicht in ausreichenden Mengen verfügbar sind, kann eine Maske mit hohem Standard (z.B. CPA) getragen werden. • PatientInnen, die länger als eine Woche aufgenommen sind, dürfen einmal pro Woche von einer Person besucht werden (Ausnahmen u.a. bei Minderjährigen und Schwangeren). • BesucherInnen müssen ein negatives Testergebnis vorweisen. Wenn kein Testergebnis vorgelegt werden kann, muss durchgehend eine Maske mit hohem Standard (z.B. CPA) getragen werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Betreten von Sportstätten zum Zweck der Ausübung von Sport ist für Hobbysportler untersagt. Der Spitzensport ist davon ausgenommen. • Individualsport im Freien ist weiterhin möglich.

Verschärfung des Lockdown bis inklusive 6. Dezember 2020

Das Coronavirus hält die Welt weiter in Atem.

Die Infektionszahlen steigen weiter an und gefährden unser Gesundheitssystem.

Mit einer Verschärfung der Lockdown Maßnahmen soll dieser ernsten Entwicklung entgegengewirkt werden.

Es ist unbestritten, dass diese Maßnahmen ein harter, aber notwendiger Schritt sind, um die Gesundheitsversorgung aller Menschen weiter gewährleisten zu können.

Die neue COVID-19-Notmaßnahmenverordnung bringt über die bereits bestehen Maßnahmen hinaus verschärfte Ausgangsregelungen und eine weitgehende Schließung von Geschäften.

Die Geschäfte zur grundlegenden Versorgung (Lebensmittel, Apotheken, Post, Banken, etc.) bleiben weiterhin geöffnet.

Die Verordnung ist seit 17. November 2020 in Kraft und gilt bis inklusive 6. Dezember 2020.

relax

STRESSFREIES PRODUCING



DIE SPEZIALISTEN IM UV-DRUCK. AUF KUNSTSTOFF UND PAPIER.

Wir sind die Experten im UV-Druck.
Das Bedrucken von Kunststoff-Folien,
lichtechten wetterfesten Aufklebern und
aufmerksamkeitsstarken nichtsaugenden
Materialien ist unser Spezialgebiet.
Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten,
ganz entspannt.

jost 
www.jostdruck.com

Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen
Telefon +43 (0) 36 12 / 22 0 86
e-mail: office@jostdruck.com

Broschüren | Bücher | Diplomarbeiten | Flyer | Geschäftsdrucksorten | Kalender | Lineale | Mappen
Outdoor-Aufkleber | Plakate | Prospekte | Thekenaufsteller | Werbepostkarten | Wobblers | Zeitungen ...